

Heimat der Lokalmatadoren.

www.leonberger-kreiszeitung.de

Zur Verstärkung unserer Mannschaft in Leonberg suchen wir eine/n

Verkäufer/in

(M/W/D), Teilzeit

Quereinsteiger sind willkommen!

vollständige Bewerbungsunterlagen per Mail an:
E-Mail: bewerbung@derbiomarkt.de
Mutter Natur · Marktplatz 17 · 71229 Leonberg



Am Puls der Stadt:
Das Wochenblatt.

www.leonberger-kreiszeitung.de

Leonberg & Strohgäu WOCHENBLATT

mit
AMTSBLATT
LEONBERG



Sonderthema

Top-Immobilienmakler und
-spezialisten stellen sich vor.
Seite 2 und 3



Kolumne

Oliver Ostermann sagt: Bildung ist
wichtiger denn je.
Seite 2



Sport

Der City-Lauf hat ein Problem:
er kollidiert mit der Fußball-EM:
Seite 3

31. Januar 2024 · Nr. 5/60. Jahrgang · Gesamtauflage 38 520 · L

Partner der Wochenblatt-Gruppe · Telefon 07152 937-0 · Telefax 07152 937-2859

Die neuen Kollektionen sind da!



WOOW

Entdecken Sie jetzt alle unsere Neuheiten z.B. von WOOW,
Gucci, Tom Ford, Porsche Design, Face à Face, Etnia Barcelona

OPTIK FASSL

Optometrie · Contactlinsen · Sportoptik
Inh.: Sabine Frederking M.Sc. optom Dipl. Ing. (FH)

www.optik-fassl.de
Brennerstraße 5, Leonberg Tel.: 07152-41719

Vortrag über Augenerkrankungen

Dr. Markus Kristoffer Kolb berichtet heute
im Klösterle über Chancen und Diagnose

■ WEIL DER STADT

„Wenn die Sehkraft schwindet – Augenerkrankungen der zweiten Lebenshälfte“ heißt heute ein Vortrag am 31. Januar, 19.30 Uhr, im Klösterle, Kapuzinerberg 11, in Weil der Stadt. Mit dem Alter kommt es zu einer Abnahme des Sehvermögens. Die häufigsten Ursachen für die Minderung des Sehens sind die Entwicklung eines grauen Stars (Katarakt), die altersbedingte Makuladegeneration (AMD – eine Erkrankung der zentralen Netzhaut) und das vermehrte Auftreten eines grünen Stars (Glaukom). Beim grauen Star trübt die eigene Linse des Auges ein. Durch eine heute sehr sichere und wenig belastende Operation wird die getrübbte Linse entfernt und

eine Kunstlinse eingepflanzt. Bei einer Makuladegeneration ist es entscheidend, die Erkrankung möglichst frühzeitig zu erkennen. Die Diagnose ist oft schwierig. Die betroffene Person sollte regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen durchführen lassen. Referent Dr. Markus Kristoffer Kolb, Facharzt für Augenheilkunde, Leonberg, kommt ins Klösterle und berichtet über Chancen und Herausforderungen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen. Die Moderation übernimmt Dr. med. Timo Hurst, Vorsitzender der Ärzteschaft Leonberg. Die Veranstaltung ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden. *red*

■ HECKEN-/STROHGÄU

Der **Kinderfasching** des 1. Karnevalvereins Leonberg wird am 3. Februar, 13 bis 17 Uhr gefeiert. Kleine Prinzessinnen oder Cowboys ab drei Jahren können hier mit jungen Piraten oder Zauberern feiern oder Spiele machen. Der Unkostenbeitrag in der Gäublickhalle Gebersheim beträgt 2,50 Euro.

Am Abend lässt der 1. Karnevalverein Leonberg Gesellschaft Engelberg in der Gäublickhalle in Leonberg-Gebersheim seine **Fasnet-Le-o-Party** steigen, für alle, die Showtänze, Guggenmusik und Partyhits lieben. Im Leonberger Stadtteil Höfingen ist man ebenfalls am 3. Februar äußerst närrisch: Die **Faschingsparty** für Erwachsene beginnt um 19 Uhr und dauert laut Veranstalter bis 3 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Ein DJ legt auf und Guggenmusik wird im Höfingertale in der Glemstalhalle beim TSV Höfingen ganz bestimmt kein bisschen leise ertönen.

Parallel zum Leonberger Pferdemarkt finden weitere Termine statt: Die **Leonberger Waldhexen** kehren den Winter im Gasthaus Sonne am Schmotzige Donnerstag, 8. Februar, aus. Am Freitag und am Samstag, 9. und 10. Februar, sind die Waldhexen mit ihrem **Hexenhäusle** auf dem Pferdemarkt vertreten, ebenso am Rosenmontag, jeweils ab 19 Uhr. Am 11. Februar stürmen die Närrinnen und Narren das alte Leonberger **Rathaus** und werden Oberbürgermeister Cohn die Leviten verlesen. Die Leo Valentinos sorgen im



Außer Rand und Band: Die Narren haben ihr Ziel erreicht, der symbolische Rathausausschlüssel ist in ihrer Hand. So sah OB Martin Cohn (re.) 2023 aus: „enthront“. Foto: arc, Simon Granville

Anschluss mit ihrem Guggentreffen auf dem Marktplatz für ausgelassene Stimmung. In Weil der Stadt, der katholischen Enklave, bleibt ab kommender Woche kaum jemand von der Fas-

net verschont: Der **Hexenball** der Narrenzunft A-ha macht am Samstag, 3. Februar, 19 Uhr, den Auftakt. Gleich zwei Umzüge stehen in der Keplerstadt an: Der **Narrensprung** am Sonntag, 4. Februar, ab 14 Uhr, der

an der Spitalkapelle beginnt und zum Marktplatz führt. Dort wird ebenfalls der Bürgermeister samt seines Gemeinderates und der Verwaltung seines Amtes enthoben. Der Ausnahmezustand mit 35 000 Besucherinnen und Besuchern wird am 11. Februar in Weil der Stadt ab 14 Uhr ausgerufen, wenn der **Große Fasnetsumzug** startet. Wer einen guten Stehplatz haben will, sollte frühzeitig da sein. Am Fasnetsdienstag folgt der **Kinderfasnets-Umzug** ab 14 Uhr. Start ist am Marktplatz in der Innenstadt. Im Weil der Städter Stadtteil Merklingen richtet der Musikverein Merklingen die Fasnet aus. In der Festhalle findet ebenfalls am Faschingsdienstag, 14 bis 17 Uhr, die **Kinderfasnet** statt. Auch in Ditzingen ist man närrisch: Am 3. Febru-

ar feiern die Hoamerden Narra Obacha ihre **Fasnetparty** ab 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Heimerdingen. Der **Kinderfasching** folgt am Sonntag, 4. Februar, 14.30 bis 17 Uhr, ebenfalls in der Turn- und Festhalle. Der Eintritt für Kinder beträgt 3,50 Euro, Erwachsene dürfen die Sprösslinge umsonst begleiten.

Gruselig hört es sich an, wenn am Faschingsdienstag, 13. Februar, von 18.01 Uhr bis 21 Uhr zum **Hexenverbrennen** mit der 1. Narrenzunft Ditzinger Glemshexen auf den Festplatz Glemsaue eingeladen wird.

In Rutesheim beginnt das Finale der Fasnet am Sonntag, 4. Februar, 14 Uhr, mit dem **Kinderfasching** des Musikvereins Rutesheim. Am Donnerstag, 8. Februar findet um 12.30 Uhr der **Rathaussturm** statt, dazu ruft die Narrenzunft Ruademser Gumpas Hexa auf.

In Renningen laden die Kinderfreunde Renningen am Freitag, 9. Februar, ins Jugendhaus Renningen von 17.30 bis 19.30 Uhr zur **Jugenddisco** ein. „Jugenddisco“ heißt in diesem Fall: Für Vorschüler bis zur dritten Klasse von 15 bis 17 Uhr, für Kinder ab der dritten Klasse von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. In Korntal-Münchingen richtet der Musikverein Münchingen die **Parties** aus: am 9. und 10. Februar steigen zwei Feten, jeweils ab 19 Uhr in der Albert-Buddenberg-Halle. Am 12. Februar ab 14.14 Uhr ist **Kinderfasching** angesagt.

Filmabend zur Frauenfasnet

Maria 2.0 Ditzingen und Gerlingen lädt ein am Donnerstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr ins Katholische Gemeindehaus St. Maria – Einlass ist um 19 Uhr

■ DITZINGEN

Zur Frauenfasnet machen die Aktiven von Maria 2.0 Ditzingen und Gerlingen einmal mehr einen amüsanten Filmabend mit Catering und anschließender Party mit Musik und Tanz. Die Wahl für den 8. Februar, 19.30 Uhr, im Katholischen Gemeindehaus St. Maria – Einlass ab 19 Uhr – fiel diesmal auf eine französische Komödie, die auf

den ersten Blick so gar nicht zum Lachen scheint. „Der Glanz der Unsichtbaren“ ist ein Film über wohnungslose Frauen, noch dazu mit teils „echten“ ehemaligen Obdachlosen – kann das gutgehen? Und wie das geht! Denn Regisseur Louis-Julien Petit gelingt das Kunststück, sich dem Thema mit Selbstironie, Anteilnahme und Wärme zu

nähern. Getragen von wundervollen Darstellerinnen, ist dieses Feel-good-Movie im Kern die Geschichte einer Verwandlung. Schließlich gibt gerade das bevorstehende Ende für ihre Tagesstätte den obdachlosen Frauen wie den Sozialarbeiterinnen ein Ziel, für das es sich zu kämpfen lohnt. Mehr Infos findet man unter www.maria20-südl-strohgäu.net.

Gutschein!

Komm vorbei und erlebe ein modernes Brauhauskonzept.

Gib diese Anzeige bei deinem nächsten Besuch im BROW ab und du bekommst unser neues Aktionsbier „Schwäbisches Guinäss“ zu deiner Essensbestellung gratis dazu.

BROW modern brewery
Bahnhofstrasse 82
71229 Leonberg

GOLD ANKAUF

Altgold
Zahngold
Barren
Silber

GOLDCENTER
Leonberger Str. 109
(gegenüber LEO-Center)
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52 / 4 01 62 16
Täglich Mo.–Fr. 10–18 Uhr,
Sa. 10–16 Uhr

Nutzen Sie die hohen Goldpreise!

Für gut erhaltenen Schmuck zahlen wir mehr als den Goldpreis.-
Uhren- und Schmuck(service), Batteriewechsel 7,- €

Gartenarbeiten

Gartenpflege/-Bau von A bis Z.
Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich- u. Zaunbau, Natursteine, Kellerisolierung, Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung u.v.m. Neubau u. Sanierung ■ Handwerk, fair u. zuverlässig. Tel. 07150/410811
info@heimann-landschaftsbau.de

Hier passiert's: **Im Wochenblatt.**

www.leonberger-kreiszeitung.de

Mit Vollgas verkaufen:
Auto & Motor
im Wochenblatt.

www.leonberger-kreiszeitung.de

ORIGINAL OSTERMANN

Bildet euch!

Einst sagte Nelson Mandela: „Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern!“ Hätte ich diesen Satz gehört, als ich noch in die Schule ging, hätte ich bestimmt den Kopf geschüttelt. Als Kind bedeutete Bildung, viel zu früh aufstehen zu müssen und viel zu viele Fächer, deren Inhalt man meist nur im Dämmerzustand wahrnahm. Von viel zu schweren Schulranzen will ich hier gar nicht erst anfangen, obwohl ich auf meinen grünen Scout-Ranzen, den ich von meinem Bruder geerbt hatte, echt stolz war! „Nein, ihr dürft keinen Taschenrechner benutzen. Später werdet ihr auch nicht ständig einen mit euch rumtragen!“ Könnt ihr euch noch an diese Aussage erinnern? Gut, die Lehrer konnten damals ja



Foto: Thomas Niedermueller

nicht ahnen, dass wir alle Handys haben werden. Bildung soll also wichtig sein? Ganz interessant in dem Zusammenhang: Es dürfen die gleichen Leute wählen gehen, für die auf den Tiefkühlpizza-Kartons „Folie

vor dem Verzehr entfernen“ geschrieben steht. Viele Menschen meinen ja, gebildet zu sein, nur weil sie jede Menge Literatur gelesen haben. Albert Einstein hat jedoch mal treffenderweise gesagt, dass es nicht wichtig ist, wie viel man gelesen, sondern wie viel man davon verstanden hat. Bildung sorgt dafür, dass wir in der Lage sind, Konflikte und Herausforderungen auf kluge Art und Weise zu lösen. Deshalb unterstütze ich jeden, der in Bildung investiert. Denn gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, mit Verstand zu agieren. Und genau das kann man ja aktuell leider von einigen Staatsoberhäuptern nicht behaupten. Ob das an mangelnder Bildung liegt? **Euer Ostermann**

Italienische Traumlandschaften

Vortrag und Einführung für Studienreise am 30. Januar an der Vhs Leonberg

LEONBERG

„Sizilien – italienische Traumlandschaften“, so heißt es am 30. Januar, 19.30 Uhr, an der Vhs Leonberg im Konferenzraum. Der Eintritt beträgt sechs Euro. Eine Anmeldung ist erwünscht. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. „Dass ich Sizilien gesehen habe, ist mir ein unzerstörlicher Schatz auf mein ganzes Leben“ (Goethe). Der Geograf und begeisterte Sizilienkenner Dr. Rolf Beck führt in einem reich bebilderten Länderkunde-Vortrag zu ganz besonderen Plätzen auf der größten Insel im Mittelmeer. Es sind bekannte Orte, wie die faszinierende Hauptstadt Palermo mit Monreale oder auch Taormina, das antike

Syrakus oder der Ätna. Aber auch Filicudi, ein kleines Vulkaninselchen, das zum Unesco-Weltnaturerbe „Äolische Inseln“ gehört, ist Station des Vortrags. Der Vortrag ist nebenbei auch als Einführung zur Vhs-Studienreise gedacht.

BEILAGE

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte bei:

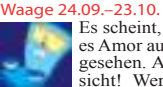
- EP:Stollstein
- XXX Lutz
- Möbelzentrum Pforzheim
- Mömax
- Kaufland

Wir bitten Leserinnen und Leser um Beachtung.

HOROSKOP DER WOCHE



Widder 21.03.–20.04. Bei einer Reise zu zweit können Sie jetzt viel Amüsantes erleben und Ihren Partner von einer ganz neuen Seite kennenlernen. Genießen Sie eine schöne Zeit.



Waage 24.09.–23.10. Es scheint, als habe es Amor auf Sie abgesehen. Aber vorsicht! Werden Sie nicht zu arrogant angesichts der scheinbar großen Verehrerschar. Lassen Sie sich Zeit!



Stier 21.04.–20.05. Sie reagieren sehr gereizt, da ein in Ihren Augen innovativer Plan auf beruflicher Ebene nicht ankommt. Haben Sie Geduld und warten Sie erst einmal in Ruhe ab.



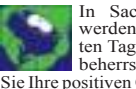
Skorpion 24.10.–22.11. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der Sie sich vor den Kollegen beweisen müssen. Keine Sorge, Sie sind gut und können selbstbewusst zur Tat schreiten.



Zwillinge 21.05.–21.06. Nutzen Sie einige freie Tage zur Entspannung. Sie haben jetzt Ruhe dringend nötig. Lassen Sie sich von Ihrem Partner doch mal wieder so richtig verwöhnen.



Schütze 23.11.–21.12. Bei einem Vorhaben benötigen Sie jetzt starke Nerven, um die Sache zum Abschluss zu bringen. Bleiben Sie ruhig und lassen Sie sich nichts anmerken.



Krebs 22.06.–22.07. In Sachen Glück werden die nächsten Tage von Amor beherrscht. Nutzen Sie Ihre positiven Chancen geschickt und lassen Sie keine unnötige Zeit verstreichen.



Steinbock 22.12.–20.01. Ihr privates Verhältnis wird zurzeit einigen Belastungen ausgesetzt. Beweisen Sie Diplomatie in Herzensangelegenheiten, so geht auch diese Phase bald vorbei.



Löwe 23.07.–23.08. Sie haben beruflich momentan etwas an Elan verloren, doch wird Ihre Arbeit noch nicht allzu sehr darunter leiden. Finden Sie Ihre frühere Motivation wieder!



Wassermann 21.01.–19.02. In Ihrem beruflichen Umfeld fällt es Ihnen schwer, Kontakte zu knüpfen. Lassen Sie die Menschen mehr an sich heran. Sie igeln sich zu sehr ein!



Jungfrau 24.08.–23.09. In den nächsten Tagen sollten Sie Ihre Finanzen gut zusammenhalten, um für unvorhergesehene Ausgaben gewappnet zu sein. Streichen Sie größere Ausgaben.



Fische 20.02.–20.03. Momentan ist eine ruhige Zeit für Sie, in der Sie sich wieder einmal Ihren Hobbys widmen können. Genießen Sie sie, es kann sich auch bald wieder ändern.

Top Immobilienmakler und -spezialisten

Sonderveröffentlichung

Ein Familienunternehmen mit jahrelanger Erfahrung

Wurtz Immobilien und Hausverwaltung ist eine feste Größe in Leonberg und der Region. Vor kurzem ist Nina Wurtz als Immobilienmaklerin in den Familienbetrieb eingestiegen.

Von Franziska Penske

Das Familienunternehmen Wurtz Immobilien und Hausverwaltung in Leonberg-Höfingen ist

eine feste Größe in der Branche. Und das aus gutem Grund: Willi Wurtz, der die Firma bereits von seinem Vater Johann übernahm, hat über viele Jahre seine Erfahrung

als Hausverwalter und Makler eingebracht. Inzwischen ist er seit über einem Jahr im wohlverdienten Ruhestand. Seitdem hat Sohn Robert Wurtz die Geschäftsführung inne.

Alte und neue Werte

Der Diplom-Betriebswirt ist bereits seit dem Jahr 2009 im Unternehmen tätig. Er vereint alte sowie neue Werte und

Arbeitsmethoden. Bereits 2018 hatte Robert Wurtz die Geschäfte der Hausverwaltung übernommen und führt diese erfolgreich weiter. Um auch weiterhin alle Anforderungen zu erfüllen, ist er seit letztem Jahr zertifizierter Verwalter. Denn seit dem 1. Dezember haben Wohnungseigentümer einen Anspruch auf die Bestellung eines zertifizierten Verwalters.

Neu im Team ist seit kurzem Robert Wurtz' Schwester Nina Wurtz, die als Immobilienmaklerin (IHK) eingestiegen ist und das Team in Zukunft verstärkt. Gemeinsam bietet das kompetente Geschwisterpaar eine umfassende Dienstleistung bei der Vermittlung von Immobilien aller Art. Von der Hausverwaltung bis hin zum Maklergeschäft deckt die Firma alle Bereiche des Immobiliengeschäfts ab. Dabei steht für sie Fachkompetenz und Know-how und die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle. Diese können sich auf eine fachmännische Beratung verlassen.

Bei Problemen bietet das Unternehmen unkompliziert die bestmögliche Lösung. Eine professionelle und kostenlose Wertermittlung der Objekte und Wohnungen für die Kunden gehört mit zum Service. Auch bei Tätigkeiten

neben der Immobilienvermittlung ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner. Ein

Beispiel ist die Handwerkervermittlung bei Renovierungsarbeiten.



Ein kompetentes Team: Nina und Robert Wurtz. Foto: Franziska Penske

LEONBERG - Ellwanger Straße 39

IM INNENAUSBAU!

- Neubau-Wohnhaus mit 10 Wohnungen
- Effizienzhaus 55 EE mit Solaranlage
- Ruhig gelegen, mit viel Grün + top Anbindung
- Helles Eichenparkett mit Fußbodenheizung
- Aufzug, keine zusätzl. Käuferprovision uvm.!

3 WOHNUNGEN - DEMNÄCHST BEREIT FÜR IHREN EINZUG!

3 Zi., EG, ca. 87 m² Wfl., TL-Bad, sep. WC, Terrasse mit ca. 100 m² eigenem Garten € 589.000

4 Zi., OG, ca. 89 m² Wfl., sep. WC, zauberhafter Balkon mit vielen Sonnenstunden € 599.000

4 Zi., DG, ca. 111 m² Wfl., TL-Bad mit Eckwanne, sep. Gästebad, 2 Dachterr. mit Aussicht € 775.000

Weitere Bauvorhaben unter: bb-wohnbau-boeblingen.de

Im Dörmach 5 | 71088 Holzgerlingen | bb-wohnbau-boeblingen.de
Tel. 07031 4918-500 | Unverbindliche Illustrationen

myLEO

IMMOBILIEN SERVICE BARBEL BAHR

BB WOHNBAU BOEBLINGEN

Verkauf Vermietung Verwaltung

WURTZ IMMOBILIEN LEONBERG

Tel. 07152 94 98 94
www.wurtz-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner: Robert Wurtz

Profitieren Sie von unserer lang-jährigen Erfahrung und unserem breiten Leistungsspektrum!

| | |
|---|--|
| Wertermittlung für Ihre Immobilie | Professioneller Verkauf Ihrer Immobilie |
| Angebotsstellung und Durchführung von energetischen Gebäudesanierungen | Renovierungen – aus alt mach neu |
| Altersgerechter Umbau – mit interessanten Fördermitteln | Energieberatung, Begleitung der Sanierung, Fördermittelberatung |

07156 / 17 00 65

SCHWEIZER

IMMOBILIEN SERVICE

Schweizer Immobilien Service GmbH
Schulstraße 6, 70839 Gerlingen
info@schweizer-immobilien-service.de
www.schweizer-immobilien-service.de

FERMO-MASSIVHAUS AG
Gottlieb-Daimler-Str. 68
71711 Murr, Tel. 07144 262-0
info@fermo.de, www.fermo.de

FERMO MASSIVHAUS

WIR KÖNNEN MEHR!

Wir sind Ihr Immobilien-Spezialist mit MEHRWERT

- Energetische Sanierung
- Maklertätigkeit
- Wertgutachten
- Mietverwaltung
- Neubau von Wohnimmobilien

KONTAKTIEREN SIE UNS FÜR MEHR INFOS

iep wohnen Gruppe | Leonberg-Höfingen
☎ 07152 307966-0 | www.iep-wohnen.de

iep immobilienentwicklung plus wohnen

FERMO-MUSTERHAUS

VOLL ELEGANZ UND EMOTION

Im voll möblierten FERMO-Musterhaus erwartet Sie moderne Architektur „live“. Machen Sie sich ein wirklich realistisches Bild von anspruchsvoller Raumgestaltung, innovativer Haustechnik und der einzigartig massiven FERMO-Qualität!

Jeden Mittwoch von 16 – 20 Uhr geöffnet. Auch jeden ersten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr oder nach tel. Vereinbarung. Besuchen Sie uns im Fichtenweg 21 in Murr!

FERMO-MASSIVHAUS AG
Gottlieb-Daimler-Str. 68
71711 Murr, Tel. 07144 262-0
info@fermo.de, www.fermo.de

FERMO MASSIVHAUS

Ein marktführendes Unternehmen

Mit 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Immobilienvermittlung BW eine Tochter der LBBW. In den Wirtschaftsregionen Mittlerer Neckar und dem Bodensee vermittelt sie im Jahr rund 300 Kaufverträge.

Von Franziska Penske

Seit dem Jahr 2011 ist die Immobilienvermittlung BW GmbH (BW-Immo)

eine hundertprozentige Tochter der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) mit insgesamt 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Tätigkeitsschwerpunkt der BW-Immo liegt auf den Wirtschaftsregionen Mittlerer Neckar mit Stuttgart, Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg und Rems-Murr sowie Bodensee. In den übrigen Regionen profitiert sie von Netzwerk, das über viele Jahre aufgebaut wurde, und arbeitet bundesweit mit Kooperationspartnern eng zusammen.

Liegenschaften mit Entwicklungspotenzial

Bei Wohnungen, Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern gehört die BW-Immo zu den bedeutenden Immobilienvermittlern in der Region Stuttgart und um den Bodensee. Beim Geschäft mit Ge-

werbeimmobilien hat sich die BW-Immo auf Büro- und Geschäftsgebäude, Logistikimmobilien und Supermärkte spezialisiert. Auch die Vermarktung von Liegenschaften mit Entwicklungspotenzial gehört zum Dienstleistungsspektrum der Immobilienexperten.

Das Aufgabengebiet der BW-Immo-Mitarbeitenden umfasst alle Tätigkeiten rund um den Immobilienverkauf: von der Bewertung der Immobilie, dem Durchführen von Besichtigungen, über die Unterstützung bei Kaufpreisverhandlungen bis hin zur Vorbereitung und Teilnahme beim Notartermin sowie der Übergabe der Immobilie.

Rund 300 Kaufverträge im Jahr

Die BW-Immo vermittelt pro Jahr rund 300 Kaufverträge mit einem Transaktionsvolumen von rund 200 Millionen Euro. Sie gehört bei der Vermittlung wohnwirtschaftlicher und gewerblicher Immobilien in der Region Mittlerer Neckar zu den marktführenden Unternehmen der Branche.

Wir kümmern uns um Ihr Zuhause.

rohrbach-immobilien.de

ROHRBACH IMMOBILIEN

Leonberger Citylauf weicht der EM aus

Ursprünglich sollte das Event am 29. Juni stattfinden. Jetzt ist es auf den 8. Juni vordatiert.
Neu im sportlichen Angebot ist eine Staffel. *Von Nathalie Mainka*

■ LEONBERG
Am liebsten hätte Eberhard Trinkner, Cheoforganisator des Citylaufs, dem Präsidenten des europäischen Fußballverbandes UEFA, Aleksander Ceferin, einen Brief geschrieben mit der dringenden Bitte, während der Europameisterschaft das letzte Juniwochenende – und hier vor allem den Samstag – spielfrei zu halten. So hätten die beiden geplanten Achtelfinal-Partien doch verschoben werden können. Grund dafür: Traditionell findet am letzten Samstag im Monat – in diesem Jahr fällt dieser auf den 29. Juni – der Leonberger Citylauf statt. „Aber ich denke, Herrn Ceferin hätte das nicht interessiert“, sagt Trinkner mit einem Augenzwinkern. Also traf er mit seinem

Team die Entscheidung, die Europameisterschaft ganz zu umgehen – diese findet vom 14. Juni bis zum 14. Juli statt – und die 14. Auflage des Leonberger Laufes ausnahmsweise auf den 8. Juni vorzuverlegen. Eine weitere Überlegung: Wenn Nationen wie Deutschland, Griechenland, die Türkei oder Italien ihre Spiele gewinnen sollten, verwandelt sich die Leonberger Innenstadt erfahrungsgemäß in eine Partymeile. „Da würden wir uns gegenseitig in die Quere kommen“, so Trinkner. Der neue Termin ist mit dem Leonberger Stadtmarketing sowie dem Sport- und Kulturstadtrat abgesprochen, um mögliche Überschneidungen zu vermeiden. Direkt nach deren Okay begann für das gesamte



Die stimmungsvolle Fanmeile durch Eltingen ist für die Läuferinnen und Läufer immer wieder ein Erlebnis.
Foto: arc, Jürgen Bach

Citylauf-Team die Arbeit. „Wir haben einen Aktivitätenplan, darauf sind übers Jahr 198 Aufgaben zu erledigen“, verrät der Cheforganisator. „Und wir haben das Problem, dass es immer weniger

Dienstleister gibt, da müssen wir schnell handeln.“ Eine Bühne für den Start- und Zielbereich auf dem Festplatz in der Steinstraße ist bereits organisiert, die Dienste des Deutschen Roten Kreuzes sind gesi-

chert. Toilettenhäuschen und Mietwagen, um Material transportieren zu können, sind ebenfalls fix. „In der Zwischenzeit haben wir alle relevanten Dinge, damit eine Veranstaltung funktionieren kann, unter

Dach und Fach gebracht“, sagt Trinkner. So beispielsweise auch die Gastronomie. Für die Handballer des SV Leonberg/Eltingen stehen in diesem Jahr die Fußballer am Grill. Zudem wird erstmals ein Foodtruck aus Trochtelfingen auf den Festplatz in der Steinstraße rollen, um auch vegetarisches oder veganes Essen anbieten zu können. „Vegetarisches war der Wunsch von vielen Teilnehmern, was sich bei einer Umfrage herauskristallisiert hat“, sagt Trinkner. Thema bei dieser Umfrage war auch der Wunsch, das sportliche Angebot zu erweitern. „Der Teamgedanke spielt beim Sport eine immer größere Rolle und ist für viele überhaupt die Motivation, sich zu bewe-

gen.“ Also wird in diesem Jahr erstmals ein Staffellauf ausgetragen. Vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen sich gemeinsam die 10-Kilometer-Strecke vor und laufen jeweils zwischen 2,2 und 2,6 Kilometer und übergeben anschließend das Staffelholz. „Eine weitere Aufgabe wird nun sein, genügend Helfer zusammenzutrommeln“, sagt Trinkner. Die Fußball-EM kann in dieser Beziehung jedenfalls keine Ausrede sein.

INFO

Anmelden!

Anmeldung für die Laufveranstaltung am 8. Juni ist **ab dem 20. März** möglich. Weitere Infos auf: www.citylauf-leonberg.de.

Top Immobilienmakler und -spezialisten

Sonderveröffentlichung



Das Bürogebäude der iep-wohnen in Leonberg-Höfingen.

Foto: iep-wohnen

Die Immobilien-Spezialisten mit Mehrwert

Die iep-wohnen wächst weiter: Neben dem Kauf und Verkauf sowie der Sanierung von Immobilien, wird das Unternehmen in Zukunft auf Maklertätigkeiten, die Erstellung von Wertgutachten und Services für Kapitalanleger setzen.

Von Franziska Penske

Seit nunmehr 13 Jahren ist die iep-wohnen Gruppe erfolgreich im Neubau von Wohnimmobilien und gefördertem Wohnraum rund um Leonberg aktiv. Dabei sind die termingerechte Fertigstellung der Immobilien sowie nachhaltig gute Kundenbeziehungen für das Unternehmen besonders wichtig.

Neu bei iep ist seit letztem Jahr alles rund um die energetische Gebäudesanierung. Da-

bei bietet das Unternehmen seinen Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket aus Beratung, Planung, Fördermittelbeantragung sowie Umsetzung. Das Know-how und die Kapazitäten dafür sind bei iep im Haus vorhanden. Geschäftsführer Stephan Schwarz betont: „Ich bin stolz darauf, dass mein Team ausschließlich aus hoch qualifizierten Immobilien-Spezialisten besteht.“ So ist die fachlich kompetente Beratung und Umsetzung zu allen Themen rund um Immobilien-

kauf sowie Verkauf und Sanierung von Bestandsimmobilien sichergestellt.

Noch mehr Kompetenz

Künftig wird der Fokus bei iep nämlich nicht nur auf dem bekannten Neubaubereich und der Sanierung liegen, sondern es werden Maklertätigkeiten, die Erstellung von Wertgutachten und Services für Kapitalanleger – beispielsweise die Mietverwaltung – weiter ausgebaut. So kann das iep-Team seine jahrelange Erfahrung am Immobilienmarkt optimal zum Vorteil der Kundinnen und Kunden einsetzen, Synergieeffekte nutzen und ihnen so einen echten Mehrwert bieten. Also ein Unternehmen, das Antworten auf alle Fragen rund um Immobilien bietet.



Visualisierung des geplanten Wohnquartiers Dahlien-Gärten in Leonberg-Warmbronn.

Foto: iep-wohnen

Unser Immobilienangebot: Die richtige Lösung für Ihre individuellen Bedürfnisse.

Mögglingen **EUR 160.000**
2-Zi.-Eigentumswohnung im 1. OG ohne Aufzug, renovierungsbedürftig, gute, ruhige Lage, Wfl. ca. 45 m², Bj. 1958, großer Balkon, Bad mit Dusche, Abstellraum im Keller, VA, 142 kWh/(m²a), E, Gas-Zentralheizung, sofort frei!
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Gerlingen **EUR 215.000**
2½-Zi.-ETW im EG eines 6-Familienhauses, gute, ruhige Lage, Bj. 1975, Wohnfläche ca. 61 m², Einbauküche, Balkon, Tageslichtbad mit Dusche und WC, Kellerraum, VB, 173 kWh/(m²a), F, Gas-Zentralhgz., eine Garage, frei n. Vb.
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Mögglingen **EUR 219.000**
Vermietete 2-Zimmer-ETW im OG ohne Aufzug, gute, ruhige Lage, Bj. 1994, Wfl. ca. 60 m², BA, 97,60 kWh/(m²a), Gas-Zentralheizung, C, Einbauküche, schöner Balkon, eine Garage, Hausmeisterservice, Abstellraum im Keller.
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Korntal-Münchingen **EUR 249.000**
3-Zimmer-ETW im 1. OG ohne Aufzug, ruhige Lage, Wohnfläche ca. 72 m², Baujahr 1938, BA, 127,90 kWh/(m²a), D, Etagenheizung, Elektroenergie, Balkon, Abstellraum im Keller, Einbauküche, Tageslichtbad, PKW-Stellpl., sofort frei.
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Sindelfingen **EUR 258.000**
Vermietete 2-Zi.-ETW in guter Lage auf dem „Goldberg“, Bj. 1994, Wohnfläche ca. 58 m², Gas-ZH, Energieverbrauchs-ausweis, 101,90 kWh/(m²a), D, Tiefgaragenstellplatz, Bad mit Waschmaschinenanschluss, Balkon, HMS, Kellerraum.
Martin Schmid 07031 610516

Remseck a. N. **EUR 375.000**
Sanierungsbedürftiges EFH im Teilort Neckargröningen, U-Bahn zu Fuß schnell erreichbar, Bj. 1882, Wfl. ca. 150 m², Grd. ca. 276 m² 5 Zi., Wintergarten, EBK, Garage, Öl-Zentralheizung, ein Energieausweis liegt noch nicht vor, frei n. Vb.
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Leonberg **EUR 595.000**
4-Zi.-Eigentumswohnung im 1. OG ohne Aufzug, Bj. 2016, Wohnfl. ca. 105 m², Hausmeisterservice, Einbauk., Balkon, Fußbodenhgz., Elektroenergie, Tageslichtbad, BA, 70,20 kWh/(m²a), A+, ein PKW-Stellplatz, frei nach Vereinbarung.
Martin Schmid 07031 610516

Renningen **EUR 595.000**
RMH, gute Lage, 5 Zimmer, Wohnfl. ca. 112 m², Grundst. ca. 187 m², Baujahr 1989, Gas-ZH, Solaranlage, Tageslichtbad und separates WC, Dachterrasse, Balkon, Terrasse und Garten, Garage, VA, 91,20 kWh/(m²a), C, frei n. Vb.
Martin Schmid 07031 610516

Sindelfingen **EUR 649.000**
Gepflegtes 2-Familienhaus mit Garten und ausbaufähigem Dachgeschoss in ruhiger, zentrumsnaher Lage, ca. 157 m² Wohnfl., ca. 509 m² Grundst., Bj. 1957, Öl-ZH, BA, 228,2 kWh/(m²a), G, Garage, Stellplatz, frei nach Vereinbarung.
Martin Schmid 07031 610516

Ludwigsburg **EUR 825.000**
Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in exklusiver Lage, Nähe Krankenhaus, Baujahr 1955, Wohnfläche ca. 160 m², Grundst. ca. 715 m², schöner Garten, Garage, Einbauküche, BA, 183,9 kWh/(m²a), Gas-Zentralhgz., F, frei n. Vb.
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Gerlingen **EUR 1.250.000**
Frei stehendes Einfamilienhaus, auch als Baugrundstück nutzbar, in exklusiver ruhiger Lage, sanierungsbedürftig, Wohnfläche ca. 140 m², Grundstück ca. 1.116 m², Bj. 1961, Öl-Zentralhgz., ein Energieausweis liegt noch nicht vor, frei!
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Korntal-Münchingen **EUR 1.250.000**
MFH im Ortsteil Korntal, 6 Wohneinheiten (5 vermietet) Bj. 1939, Gesamt-wohnfl. ca. 450 m², Grdst. ca. 699 m², BA, 338,50 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse H, Öl-Etagenheizung, Garten, 4 Balkone, 4 PKW-Stellplätze.
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Ihr Ansprechpartner für Immobilien in Ludwigsburg und Umgebung
Michael Grigoriev
Telefon 07141 940673
michael.grigoriev@immobilienvermittlung-bw.de

Vaihingen an der Enz **EUR 1.315.000**
Wohn- und Geschäftshaus im Stadtzentrum, 4 Wohneinheiten u. 3 Gewerbeeinheiten, Bj. 1992 Gesamtwfl. ca. 225 m², Gesamtgewerbefläche ca. 500 m², BA, 112,30 kWh/(m²a), D, Elektroenergie, Nahwärme-ZH, 4 TG-Stellplätze, Keller.
Michael Grigoriev 07141 9406-73

Was ist meine Immobilie wert? Testen Sie den Preisfinder: www.bw-bank.de/immobilien

Hier gehts direkt zum Preisfinder:
✔ Richtwert-Analyse
✔ kostenlos
✔ in wenigen Minuten erstellt

Ihr Ansprechpartner für Immobilien in Böblingen und Umgebung
Martin Schmid
Telefon 07031 610516
martin.schmid@immobilienvermittlung-bw.de

BW-Bank Immobilien • Wilhelmstraße 18 • 71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 9406-73 • www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK



Erhalten Sie erstklassige Fachberatung und bestellen Sie direkt unter: 0711 25 25 200

Mehr Lebensqualität für Ihren Alltag!

beko
Einbau-Backofen
BBIE12300XFP

- ▶ Garraumvolumen: 72 Liter
- ▶ Edelstahl, 9 Betriebsarten
- ▶ Pyrolyse-Selbstreinigungsfunktion & Dampfreinigung
- ▶ herausnehmbares Innenglas
- ▶ LED-Display - Touchcontrol

UVP* 809.00 €

369.00 €

54% gespart!

PYROLYSE

A
Spektrum A+++ bis D

Preiswerte Markengeräte

IMMER PÜNKTLICH GELIEFERT!

Aktion gültig bis 10.02.2024

Profitieren Sie von unserer Expresslieferung ab 49 €¹⁾

beko
WASCHMASCHINE
WML71434NGR1

- ▶ 1-7 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ ProSmart Inverter-Motor: effizient und langlebig
- ▶ StainExpert: gründliche Fleckenentfernung
- ▶ Knitterschutz

UVP* 679.00 €

jetzt 398.00 €

41% gespart!

14 MINUTEN-Kurzprogramm

A
Spektrum A+++ bis D

AEG
WASCHMASCHINE
LR8E70499

- ▶ 1-9 kg, Mengenautomatik
- ▶ Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ▶ ProSense-Technologie: spart Wasser, Energie und Zeit
- ▶ Auffrischfunktion mit Dampf
- ▶ ÖKOMix: Fleckentfernung schon bei 30 °C
- ▶ ProTex-Schontrommel, Knitterschutz

UVP* 1389.00 €

jetzt 849.00 €

38% gespart!

DAMPF-FUNKTION

A
Spektrum A+++ bis D

AEG
WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
TR9T70699

- ▶ 1-9 kg Fassungsvermögen
- ▶ SensiDry: gleichmäßige Trocknung und weniger Energieverbrauch
- ▶ AbsoluteCare: garantiert kein Eintauen
- ▶ 3D-Scan: für äußerst schonende und präzise Trocknergebnisse
- ▶ Hygiene-Programm

UVP* 1649.00 €

jetzt 899.00 €

45% gespart!

3D-SCAN-Technologie

A+++
Spektrum A+++ bis D

BOSCH
WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
WQG233DH0

- ▶ 1-8 kg Fassungsvermögen
- ▶ SensitiveDrying-System: gleichmäßiges Trocknen ohne Knitterfalten
- ▶ umweltfreundliches Kältemittel
- ▶ großes LED-Display

Aktionspreis

jetzt 799.00 €

modern & effizient

A+++
Spektrum A+++ bis D

SIEMENS
GESCHIRRSPÜLER
SL63HX36TE

- ▶ vollintegrierbar, 12 Maßfächer
- ▶ 3-fach Rackmatik: auch mit voll beladenem Oberkorb in 3 Stufen höhenverstellbar
- ▶ IntensiveZone: mehr Sprühdruk im Unter- und Oberkorb gegen hartnäckige Verschmutzungen
- ▶ InfoLight: immer das Wichtigste im Blick
- ▶ iDrive-Motor: effizient, langlebig und leise

UVP* 1057.00 €

jetzt 599.00 €

43% gespart!

OHNE MÖBELFRONT

A
Spektrum A+++ bis D

AEG
EINBAU-HERDSET
EPS335061M + HE604070XB

- ▶ Garraumvolumen: 72 Liter, 9 Beheizungsarten
- ▶ pyrolytische Selbstreinigung
- ▶ Heißluftsystem für eine gleichmäßige Zirkulation der Heißluft im gesamten Garraum
- ▶ schnellaufglühende Kochzonen mit 4-fach Restwärmelanzeige
- ▶ Flexirunners-Vollauszug (2 Paar)

UVP* 1759.00 €

jetzt 799.00 €

54% gespart!

PYROLYSE

A+
Spektrum A+++ bis D

EGERATEK
KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
VALDEZ KG2300 S

- ▶ Standgerät, Farbe: Silber
- ▶ Kühlen: 197 Liter
- ▶ Gefrieren: 71 Liter
- ▶ LED-Beleuchtung: langlebig und sparsam
- ▶ regelbares Thermostat
- ▶ Türanschlag rechts, wechselbar
- ▶ Geräuschpegel: 40 dB(A)
- ▶ 4 Glasablagen und eine Gemüseschublade im Kühlteil, 3 Gefrierschubladen
- ▶ H/B/T: 178 x 55 x 58,6 cm

UVP* 649.00 €

jetzt 428.00 €

34% gespart!

LEISE MIT NUR 40 Dezibel

E
Spektrum A+++ bis D

SIEMENS
KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
KG39N2XAF

- ▶ Standgerät, Farbe: BlackSteel
- ▶ Kühlen: 249 Liter, Gefrieren: 94 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ separate Einstellung der Temperatur im Kühl- und Gefrierbereich
- ▶ HyperFresh-Schubladen: ideale Frischhaltebedingungen für Fisch, Fleisch, Obst und Gemüse
- ▶ BigBox: bietet genügend Lagerraum für große Lebensmittel
- ▶ energiesparende LED-Beleuchtung
- ▶ H/B/T: 203 x 60 x 66,5 cm

UVP* 2239.00 €

jetzt 1149.00 €

48% gespart!

NO FROST: Nie mehr Abtauen!

A
Spektrum A+++ bis D

Bauknecht
GEFRIERSCHRANK
GKN14G3WS2

- ▶ Standgerät
- ▶ Farbe: Weiß
- ▶ Gefrieren: 170 Liter
- ▶ NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ▶ gut verständliches, elektronisches Display für mehr Bedienkomfort
- ▶ ProFreeze: reduziert Gefrierbrand um bis zu 50 %
- ▶ akustischer Tür- und Temperaturalarm
- ▶ H/B/T: 142 x 59,5 x 64,5 cm

UVP* 839.00 €

jetzt 478.00 €

43% gespart!

NO FROST: Nie mehr Abtauen!

E
Spektrum A+++ bis D

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | ¹⁾ Lieferung bis zur Bordsteinkante im Umkreis von 25 km eines jeweiligen Fachmarktes. Nicht gültig im Online-Shop

4x
im Großraum
STUTTGART

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden
U-Bahn-Haltestelle „Im Degen“ (Linien U4, U9, Bus 42)

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten:
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

★★★★★

Von Ihnen mit
SEHR GUT
bewertet

Excellent Shop

5 Jahre
zertifiziert

www.trustedshops.com/de/lp/
trusted-shops-awards

WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 31.01. - 10.02.2024. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

Mehr Standorte für kostenfreie Periodenprodukte



Karolin Kreiner, Vorsitzende der Jugendausschuss-Gruppe Period, neben dem Periodenspenden in der Mädchen-Toilette der Mensa Triangel in Leonberg. Foto: Sebastian Küster

Bisher gab es sie „nur“ an weiterführenden Schulen. Doch jetzt sind kostenfreie Periodenprodukte an vier zusätzlichen öffentlichen Orten in Leonberg zu finden. Das Projekt des Jugendausschusses existiert seit 2021.

Diese Erfahrung haben viele Frauen schon einmal gemacht: Die Periode setzt ein und Hygieneartikel sind nicht zur Hand. Situationen wie diese möchten Jugendliche in Leonberg für sich und andere in Zukunft vermeiden. Dafür gründeten sie im Jahr 2021 eine Projektgruppe im Jugendausschuss. Sie nennt sich „Period“.

Periodenprodukte an weiterführenden Schulen

Karolin Kreiner ist eine dieser Heranwachsenden, die sich für das Angebot stark macht. Die Schülerin hat das Projekt angeschoben, war von Anfang an dabei. „Der erste Schritt war die Implementierung der Periodenboxen an allen Leonberger weiterführenden Schulen“, erinnert sich die 17-Jährige. Die Aktion hat große Aufmerksamkeit erregt. Mehrere Zeitungen berichteten, sogar das Radio war vor Ort. „Das damalige Projekt schlug hohe Wellen und dank der Arbeit des Jugendausschusses konnten weitere Kommunen und Schulen von dem

Projekt überzeugt werden“, erzählt Kreiner. Doch mit diesem Erfolg wollten sich die engagierten jungen Frauen nicht zufriedengeben.

Neue Standorte in Einrichtungen

Beim Jugendforum 2023 steckten sie ihre Köpfe erneut zusammen, um gemeinsam weitere sinnvolle Orte zu finden, an denen kostenfreie Periodenprodukte zu haben sein sollten. „Wir haben uns vorgenommen, das Angebot auf weitere städtische Einrichtungen zu erweitern, in denen sich Schülerinnen aufhalten: die Mensa Triangel, die Stadtbücherei, das Sportzentrum und natürlich das Hallen- und Leobad“, sagt die Vorsitzende der Jugendausschuss-Projektgruppe Period. Über jeder Periodenbox ist ein Gewissensschild mit einer Erklärung und einem Hinweis zur Achtsamkeit angebracht.

Im Januar wurde die letzte Box aufgehängt. Dann fehlten noch die Hygieneartikel. Darum kümmerte sich das städtische Gebäudemanagement. Inzwischen sind die Boxen mit Tampons und Binden gefüllt. „Mit der jetzigen Erweiterung schließt sich ein Kreis. Damit sollten die meisten Orte abgedeckt sein, an denen sich Schülerinnen während der Schulzeit aufhalten. Die Projektgruppe freut sich immer über Zuwachs und neue Ideen“, sagt Karolin Kreiner.

Was kostet eigentlich der Pferdemarkt?

Zum 331. Mal feiern Leonbergerinnen und Leonberger im Februar die fünfte Jahreszeit der Engelbergstadt. Doch wie viel Geld der Gemeinderat jährlich zur Verfügung stellt – das wissen viele nicht. Ein Überblick.

Festumzug, Pferdehandel, Vergnügungspark, Guggenmusiktreffen, Partykeller, Fachtagung. Die Liste der Höhepunkte auf dem Leonberger Pferdemarkt ist lang – und könnte noch deutlich länger ausfallen. Was die Bürgerinnen und Bürger am Ende sehen, ist das Ergebnis mühevoller Arbeit über viele Monate hinweg. Wer eine Veranstaltung in dieser Größenordnung mit zehntausenden Besucherinnen und Besuchern auf die Beine stellt, braucht dafür aber mehr als detailgenaue Organisation. Auch ausreichend finanzielle Mittel sind notwendig.

Jahr für Jahr stellt das Kämmereiamt daher einen sechsstelligen Betrag für den Pferdemarkt in den Haushalt ein. Dieses Geld steht dem Amt für Kultur und Sport zur Verfügung. Für den Pferdemarkt 2024 sind im Haushaltsplan insgesamt rund 400.000 Euro veranschlagt. Diese Gesamtsumme fließt in Teilbereiche der Großveranstaltung. Eine klare Trennung der einzelnen finanziellen Aufwendungen ist allerdings nicht möglich, da sich unter anderem Maßnahmen überschneiden oder voneinander abhängig sind.

Festumzug und Prämierungen

Ein besonders großer Teil dieser Summe investierte die Stadt traditionell in den Festumzug (rund 18.000 Euro) sowie die Prämierungen im Reiterstadion (rund 35.000 Euro). Ein verhältnismäßig kleiner Posten ist der Pferdehandel auf dem Marktplatz (rund 4.000 Euro). Die drei Fachtagen in der Stadthalle fallen stärker ins Gewicht (rund 18.000 Euro).



Die Prämierungen finden im Reiterstadion statt. Foto: Marc Gilardone

Die Kosten für den Baubetriebshof betragen rund 105.000 Euro. 2024 fährt ein neuer städtischer Festwagen auf den Marktplatz, die MS Leonberg II. Das Schiff könnte die Bühne künftig ersetzen. In diesem Jahr wird das beim Pferdemarktdienstag der Fall sein. Der Festwagen kostete 11.000 Euro. Er hat aber vor allem auch durch den Trailer, auf dem er unterwegs ist, einen Gegenwert von etwa 8.000 Euro.

Jugenddisko und Technik

Für die Jugenddisko veranschlagt die Stadt rund 7.000 Euro. Das Festessen für geladene Gäste nimmt etwa 6.000 Euro in Anspruch. Für Technik aller Art wird erfahrungsgemäß

17.000 Euro fällig. Damit möglichst viele Menschen vom Pferdemarkt erfahren, sind Marketingmaßnahmen notwendig. Für Anzeigen in Zeitschriften und Zeitungen hat die Stadt in der Vergangenheit rund 14.000 Euro veranschlagt.

Stadt nimmt auch Geld ein

Doch die Stadt hat auch Einnahmen wie etwa beim Vergnügungspark auf dem Festplatz Steinstraße. Die Stadt rechnet mit Einnahmen von rund 4.500 Euro. Außerdem: Die Teilnehmerentgelte für die Prämierungen bringen rund 2.000 Euro ein. Die Stadt nimmt aufgrund der Standgebühren beim Krämermarkt voraussichtlich rund 12.000 Euro ein.

Öffentlichen Raum neu denken beim Fachforum „Begegnung und Miteinander“



Beim Fachforum konnten Teilnehmende ihre Ideen auf Pinnwänden hinterlassen. Foto: Leila Fendrich

Sich im öffentlichen Raum begegnen soll in der „Stadt für Morgen“ möglich sein. Beim Fachforum „Begegnung und Miteinander“ am Mittwoch, 17. Januar, war die Neugestaltung des öffentlichen Raums Thema. Fachvorträge lieferten Input, konkrete Vorschläge hatten die Besucherinnen und Besucher.

Es war fast jeder Platz besetzt im kleinen Saal der Leonberger Stadthalle. Rund 100 Personen sind gekommen, um über den öffentlichen Raum in Leonberg zu diskutieren und sich zu informieren. Die Kernfrage des Abends: Wie kann öffentlicher Raum genutzt werden, damit sich Menschen begegnen und dort aufhalten können? Oberbürgermeister Martin Georg Cohn begrüßte am Mittwochabend, 17. Januar, die Gäste mit einem Grußwort.

Auch Vereine und Institutionen waren an diesem Abend vertreten. Im Foyer der Stadthalle haben zum Beispiel Atrio Leonberg, die Quartiere Leo-

Mitte und Höfingen und die Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg Stände mit Infotafeln aufgebaut. Sie sind interaktiv gestaltet, Besucherinnen und Besucher sollen ihre Meinungen und Ideen mitteilen.

Auch kurzfristig Räume neu denken

Bevor aber die offene Diskussion begann, lieferten drei Vorträge Input zum Thema. Vera Völker-Jenssen von Stadtberatung Dr. Sven Fries erklärte, dass öffentlicher Raum oft ein Transit-Raum sei, der genutzt wird, um von A nach B zu kommen. Gleichzeitig sei öffentlicher Raum aber auch sozialer Raum, er könne auch als „Bindelkitt der Gesellschaft“ gesehen werden, der Begegnungen ermöglicht. Denn „Begegnung braucht Räume, Räume brauchen Begegnung“, so Völker-Jenssen. Die Rednerin wies auch darauf hin, dass kurzfristige Perspektiven die Wahrnehmung öffentlicher Räume beeinflussen können. So werden „Un-Orte“ zu schönen Orten.

Demenz verändert das Stadtbild

Dr. Valerie Rehle von der Technischen Hochschule Stuttgart lieferte eine für viele neue Perspektive: Wie (anders) Menschen mit Demenz eine Stadt wahrnehmen. Demenz habe einen Raumbezug, erläutert Rehle. Oft orientieren sich demente Personen an markanten Orten. Da etwa zwei Drittel der Betroffenen zu Hause leben, sei der Bezug zur Nachbarschaft umso wichtiger, sie wird zum Lebensmittelpunkt. Damit also Menschen mit Demenz teilhaben können, müssten Orte und öffentlicher Raum fußläufig erreichbar sein. Hinzu kommt, dass es Orte braucht, an denen kein Konsumzwang herrscht, wo man keinen Kaffee bestellen muss, um sitzen oder die Toilette benutzen zu können.

Öffentlichem Raum eine neue Rolle geben

Einen Stadtpaziergang hat Dr. Cornelius Knapp gemacht. Er wohnt in Leonberg, ist Teil von Atrio Leonberg und Sozialvorstand des Diakonischen Werks Württemberg. In seinem Vortrag zeigte er, wo Menschen mit Einschränkungen in Leonberg an ihre Grenzen stoßen, etwa mit einem Kinderwagen, mit dem Rollator oder aufgrund einer Sehbehinderung. In einer inklusiven Stadt sollen alle sicher mobil sein. Eine Straßenquerung müsse für alle verständig und auch in angemessener Zeit möglich sein. Bänke, Schatten und die richtige Beleuchtung vermitteln Aufenthaltsqualität.

Eine inklusive Gestaltung überträgt öffentlichem Raum eine neue Rolle: Er wird Träger von Erinnerungen an schöne Erlebnisse. Als Beispiel nannte Knapp das inklusive Straßenkunstfestival, genannt Straku, das im Sommer 2023 auf den Straßen der Altstadt stattfand.

Im Anschluss an die Vorträge waren alle Besucherinnen und Besucher des Fachforums eingeladen, ihre Gedanken und Ideen im Gespräch einzubringen. Im Foyer schrieben sie ihre Vorschläge auf bunte Papiere, markierten auf Stadtplänen ihre Aufenthaltsorte und kreierte so eine neue Wahrnehmung öffentlichen Raums in Leonberg.

Verkaufsoffener Sonntag und Pendelbusse

Geschäfte öffnen ihre Türen in der Kernstadt am Sonntag, 11. Februar, von 13 bis 18 Uhr, für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern. Für entspanntes Shoppen ohne lange Parkplatzsuche ist ein kostenloser Bus-Pendelverkehr eingerichtet.

Der verkaufsoffene Sonntag lädt Besucherinnen und Besucher des Pferdemarkts zum Bummeln und Einkaufen ein. Ladengeschäfte in der Kernstadt, im Leo-Center sowie in Eltingen und in der Altstadt sind am Sonntag, 11. Februar, von 13 bis 18 Uhr, geöffnet. Auch Gastronomiebetriebe haben unterschiedliche Aktionen und Angebote geplant.

Um bequem von A nach B zu kommen, ist ein Pendelverkehr eingerichtet. Dieser fährt im Zeitraum von 12 bis 18.30 Uhr zwischen Eltingen, Leo-Center und Altstadt und ist für alle kostenfrei. Auch am Bahnhof macht der Pendelbus Halt. Dadurch wird der Verkehr in der Innenstadt entlastet und alle Aktionen – egal ob Einkaufsbummel, Guggenmusiktreffen, Pferdeschau, Vergnügungspark, Modellbahnausstellung oder Rathaussturm – lassen sich bequem miteinander verbinden.

An diesen Stationen hält der Pendelverkehr
Es gibt zwei Ringlinien: Den Ringverkehr Eltin-

gen und den City-Ring Leonberg.

Die **Ringlinie Eltingen** hält an folgenden Stationen:

- Leobad P+R
- Carl-Schmincke-Straße
- Mörikeschule, Hindenburg-/ Bismarckstraße
- Post-/ Brennerstraße
- Römerstraße, OBI-Flohmarkt (Umstieg in den City-Ring möglich)
- Leo-Center/Neuköllner Platz Römergalerie (Umstieg in den City-Ring möglich)
- Leonberger/Wilhelmstraße.

Der **City-Ring Leonberg** fährt diese Haltestellen an:

- Bahnhof Leonberg, Bussteig 5
- Johannes-Kepler-Gymnasium/Bahnhofstraße
- Törlensweg
- Strohgäustraße
- Grabenstraße/Altstadt Marktplatz
- Vergnügungspark Steinstraße
- Leo-Center/Neuköllner Platz (Umstieg in den Ringverkehr Eltingen möglich)
- Römerstraße, OBI-Flohmarkt (Umstieg in den Ringverkehr Eltingen möglich).

Alle weiteren Informationen zum Pferdemarkt finden Sie im Internet unter www.leonberger-pferdemarkt.de.

Geänderte Öffnungszeiten bei städtischen Einrichtungen während des Pferdemarkts

Nicht alle Geschäfte haben am Pferdemarktsontag geöffnet. Ähnlich ist es bei städtischen Einrichtungen an allen sechs Pferdemarkttagen. Eine Übersicht.

Die Stadtverwaltung, also auch das **Bürgeramt** im Alten Rathaus auf dem Marktplatz, ist am Pferdemarktdienstag geschlossen. Die **Ortschaftsverwaltungen** hingegen schließen ihre Türen von Montag, 12. bis einschließlich Freitag, 16. Februar.

Die **Stadthalle** hat am Pferdemarktdienstag, 13. Februar, geschlossen. An den anderen Tagen öffnet sie inklusive Kartenvorverkauf regulär. Das **Hallenbad** und die **Sauna** sind am Wochenende Samstag und Sonntag, 10. und 11. Februar, zu den regulären Zeiten geöffnet. Am Montag und Dienstag darauf jedoch schließen das Hallenbad und die Sauna.

Volkshochschule und Stadtbüchereien
Die **Volkshochschule** schließt ihre Türen ausschließlich am Dienstag, 13. Februar.

Da der Pferdemarkt zur Schulerienzeit stattfindet, hat die **Jugendmusikschule** ohnehin die gesamte Woche zu. Die **Stadtbüchereien** haben am Pferdemarktdienstag geschlossen.

Das **Stadtmuseum** eröffnet am Freitag, 9. Februar, 19 Uhr, die Ausstellung der Sonderausstellung „Berühmt, berüchtigt, beliebt – Der Leonberger Hund und Co.“ Am Samstag, 10. Februar, bleibt das Museum geschlossen, ehe es am Sonntag wieder von 13 bis 18 Uhr öffnet. Am Montag darauf kann das Stadtmuseum nicht besucht werden. Anders am Pferdemarktdienstag. Hier öffnen die Mitarbeitenden ihre Türen von 10 bis 14 Uhr.

Einige Kindergärten schließen
Am Dienstag des Pferdemarkts haben einige **Kindergärten** geschlossen: Kinderhaus Binsengeweg, Kinderhaus Nord, Kinderhaus Spitalhof, Kinderhaus Warmbronn und Naturkindergarten Warmbronn.

DIESE WOCHE

Bürger-Service..... 1, 2

Amtliches..... 2

Veranstaltungen / Kultur 1–3

Bekanntmachungen auch im Internet: www.leonberg.de

LOKALE AGENDA LEONBERG

Wussten Sie, dass...

die Europawahl und die Kommunalwahlen alle fünf Jahre stattfinden?

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Leonberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Redaktion:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Neues Rathaus
Belforter Platz 1, 71229 Leonberg
Postfach 17 53, 71226 Leonberg
Telefon 990 - 0, Telefax 990 - 10 90
E-Mail: amtsblatt@leonberg.de

Technische Herstellung:
Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt und erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss ist in der Regel donnerstags, um 12 Uhr.

Tiefgaragenstellplätze zu vermieten

Die Stadt Leonberg vermietet ab 1. März zwei Tiefgaragenstellplätze (Hubgarage) im Eltinger Fußweg 8 in Leonberg. Die monatliche Miete beträgt 50 Euro. Bei Interesse und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Uschi Schröder vom Gebäudemanagement der Stadt Leonberg unter 07152 990-3222 zur Verfügung.

Barkasse geschlossen

Die Barkasse der Leonberger Stadtkasse bleibt am Montag, 5. Februar, ganztägig geschlossen. Grund für die Schließung sind Vorbereiten für den Leonberger Pferdemarkt. Am Dienstag, 6. Februar, ist die Kasse wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst im Klinikverbund Südwest, Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50. Geöffnet montags, dienstags und donnerstags, von 18 bis 20 Uhr, mittwochs von 14 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 20 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116 117 angefragt werden.

Zentrale und kostenfreie Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, inklusive dem kinderärztlichen Notfalldienst und dem augenärztlichen Notdienst an den Wochenenden sowie Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116 117**. Weitere Informationen unter www.notfallpraxis-leonberg.de.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: 0711 7877722

Apotheken

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und dauert 24 Stunden, sofern nicht ein früheres Ende angegeben ist.

Mittwoch, 31. Januar: Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Straße 18, Telefon: 07156 959696

Donnerstag, 1. Februar: Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4, Telefon: 07156 6101 und Würmtal-Apotheke Merklingen, Kirchplatz 5, Telefon: 07033 466690

Freitag, 2. Februar: Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstraße 31, Telefon: 07152 41768

Samstag, 3. Februar: Apotheke am Marktplatz Weil der Stadt, Marktplatz 3, Telefon: 07033 9680 und Strohgäu-Apotheke Münchening, Hauptstraße 2, Telefon: 07150 5300

Sonntag, 4. Februar: Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Straße 14, Telefon: 07152 42001

Montag, 5. Februar: Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pförzheimer Straße 4, Telefon: 07152 52134

Dienstag, 6. Februar: Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Straße 21, Telefon: 07159 41157 und Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstraße 16, Telefon: 07156 6238

Mittwoch, 7. Februar: Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Straße 50, Telefon: 07033 469530 und Drei Eichen Apotheke Malmshaus, Calwer Straße 8, Telefon: 07159 3627

Notfalldienst für kleine Haustiere

Nach Beschluss der Vertreterversammlung der Tierärztekammer Baden-Württemberg darf nur noch die Telefonnummer der diensthabenden Praxis veröffentlicht werden.

Samstag, 3. Februar und Sonntag, 4. Februar: 07152 949733

Tierrettung Böblingen

24 Stunden verfügbarer Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren. Notfallnummer: 07132 85 99 719.

Netze BW GmbH

Telefon: 0800 3629-477 (Stromstörungen)
Telefon: 0800 3629-447 (Gasstörungen)
Telefon: 0800 3629-900 (Informationen)

Baubetriebshof

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 07152 990-3501 rufbereit:

Stadtwerte bei Wasserorohrbrüchen,

Abt. Elektrik nur für öffentliche Anlagen,

Abt. Straßenbau bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

Bestattungsunternehmen

an Sonn- und Feiertagen und während der Nachtzeit:

Anita Martin, Telefon: 07152 903095

Albert Sauter, Telefon: 07152 25-247 oder 25-352

Michael Berthold, Telefon: 07152 354266

Bestattungshaus Haller, Telefon: 07152 3325737

Kick & Groshaupt Bestattungen GmbH, Telefon: 07152 7644966

Ausstellung über Leonberger Hunde im Stadtmuseum

Der Deutsche Club der Leonberger Hunde zeigt in seiner Ausstellung „Berühmt, berüchtigt, beliebt – Der Leonberger Hund & Co.“ **Fotografien von Leonberger Hunden im Stadtmuseum. Die Vernissage findet im Rahmen des Pferdemarkts, am 9. Februar, 19 Uhr, statt. Oberbürgermeister Martin Georg Cohn wird die Ausstellung mit einem Grußwort eröffnen.**

Zwar ist der Leonberger Hund kein Filmstar wie Lassie, aber er gehört zu den beliebtesten Vierbeinern in Deutschland. Und: Er ist das lebendige Wahrzeichen der Stadt Leonberg. Der Deutsche Club der Leonberger Hunde stellt ihn Anfang Februar mit Fotoporträts von Corinna Ziegler in einer Ausstellung vor. Diesen Porträts steht eine kleine Meute berühmt gewordener Hunde zur Seite.

Wissenswertes über Hunderasse

Neben Comicfiguren und Filmhunden ist auch ein Sportmaskottchen dabei. Über die Berühmtheiten hinaus erfahren Besuchende auch Hintergründe zu den jeweiligen Hunderassen. Pünktlich zum Pferdemarkt, am Freitag, 9. Februar, 19 Uhr, wird die Ausstellung im Veranstaltungsraum des Stadtmuseums feierlich eröffnet. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Georg Cohn, werden Dominik Schätzle aus dem Amt für Kultur und Sport sowie Ralph Kaiser vom Deutschen Club für Leonberger Hunde, thematisch in die Ausstellung einführen. Anschließend kann die Ausstellung besucht werden. Diese



Leonberger Hunde vor dem Rathaus. Foto: Stadt Leonberg

ist bis zum 28. April geöffnet. Der Eintritt ist frei. Das Stadtmuseum in der Pfarrstraße 1 neben der Stadtkirche öffnet dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Am Pferdemarktdienstag ist von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Im Obergeschoß des Stadtmuseums befindet sich unter anderem auch noch ein Keplerraum. Hier gibt es für jung und alt viel über den weltberühmten Astronom zu entdecken. Johannes Kepler lebte einige Zeit in Leonberg und ging auch hier zur Schule.

STADTBÜCHEREI

Taschenlampenausleihe: die Bücherei im Dunkeln entdecken

Wenn am Dienstag, 6. Februar, um 18 Uhr die Lichter in der Stadtbücherei ausgehen, heißt das ausnahmsweise nicht Feierabend, sondern: Taschenlampen raus! Denn an diesem Tag ist die Bücherei in der Liststraße über die regulären Öffnungszeiten hinweg bis 20 Uhr geöffnet. Mit einer Taschen- oder Stirnlampe können Besucherinnen und Besucher die Stadtbücherei Leonberg neu entdecken. Die besondere und ungewöhnte Atmosphäre lädt ein, auf neue Weise in Büchern zu schmökern und diese selbstverständlich auch auszuleihen. Der Ausleih- und Rückgabebetrieb ist an diesem Tag auch bis 20 Uhr möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Taschen- oder Stirnlampen sind selbst mitzubringen.



Am Dienstag, 6. Februar, ist die Bücherei länger geöffnet. Foto: Stadtbücherei

Tage der offenen Tür an weiterführenden Schulen

Die weiterführenden Schulen in Leonberg präsentieren sich SchülerInnen und Schülern der vierten Klassen sowie ihren Eltern. Interessierte haben so die Möglichkeit, die Schulen kennenzulernen und die passende weiterführende Schule für sich zu finden.

Alle Eltern und ihre Kinder, die derzeit die 4. Klasse besuchen, sind eingeladen, die weiterführenden Schulen in Leonberg bei den Tagen der offenen Tür kennenzulernen.

Die Schulen präsentieren sich an diesen Terminen:

Marie-Curie-Schule: Donnerstag, 8. Februar, 16 bis 18.30 Uhr

Gerhart-Hauptmann-Realschule: Donnerstag, 22. Februar, ab 16 Uhr

Albert-Schweitzer-Gymnasium: Freitag, 23. Februar, 17 bis 20 Uhr

Johannes-Kepler-Gymnasium: Samstag, 24. Februar, ab 9 Uhr

Ostertag-Realschule: Freitag, 1. März, ab 16 Uhr

Bei den Kennenlernterminen der Schulen haben SchülerInnen und Schüler der vierten Klassen sowie ihre Eltern die Gelegenheit, den künftigen Lernort anzusehen und die Profile der Schulen



An den weiterführenden Schulen – wie etwa am Albert-Schweitzer-Gymnasium – finden im Februar und März Tage der offenen Tür statt. Foto: Stadtverwaltung

zu erleben. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten sowie zum Programm finden Inter-

essierte auf den jeweiligen Websites der Schulen.

QUARTIERE IN LEONBERG



Quartier Leo-Mitte

Auftritt beim Pferdemarkt-Umzug

Der Leonberger Pferdemarkt bietet mit vielen Veranstaltungen tolle Möglichkeiten, sich zu begegnen und gemeinsam zu feiern.

Das Quartier Leo-Mitte ist in diesem Jahr wieder beim Umzug mit einer Fußgruppe dabei. Quartiersinteressierte, die gerne mitlaufen möchten, können sich bei den Quartierskordinatorinnen Vera Wolf und Sandra Eisenhauer unter leonberg@quartier.online.de anmelden. Die Engagierten aus dem Quartier Leo-Mitte freuen sich, wenn auch noch weitere Menschen mitlaufen. Die Fußgruppe trägt blaue Perücken.

„Engagierte mit Herz“ im Samariterstift am Rathaus

Im Samariterstift am Rathaus wurde die Gruppe „Engagierte mit Herz“ gegründet. Die Engagierten bereichern mit unterschiedlichen Angeboten das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegeheim. Das ehrenamtliche Engagement ist vielfältig: Spaziergänge, Besuchsdienste, gemeinsames Basteln, Spielenachmittage und vieles mehr. Neben dem ehrenamtlichen Engagement stehen auch das Miteinander und die Freude innerhalb der Gruppe im Mittelpunkt. Wer sich ehrenamtlich im Pflegeheim engagieren möchte, kann sich im Samariterstift am Rathaus bei Sandra Eisenhauer per Mail an sandra.eisenhauer@samariterstiftung.de oder telefonisch unter 0160 99155876 informieren.

Einige Angebote wie zum Beispiel Handwerkskreis können auch sehr gerne von den Menschen aus der Nachbarschaft genutzt werden. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Nähere Informationen zu den Angeboten im Samariterstift am Rathaus erhalten Interessierte bei Sandra Eisenhauer.

Veranstaltungen im Februar

Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Februar, 15 Uhr: **Offener Bouletreff** im Reiterstadion (Fichtestraße). Kugeln sind vorhanden, Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Freitag, 2., 9., 16. und 23. Februar, 10 Uhr: **Geh-Sprache** im Stadtpark (Treffpunkt: Eingang Stadthalle). Eine Runde spazieren gehen und dabei plaudern.

Freitag, 2., 9., 16. und 23. Februar, 14.30 Uhr: **Handarbeitskreis** mit Ehepaar Rothfritz im Samariterstift am Rathaus. Anmeldungen unter 0160 99155876.

Dienstag, 6. Februar, 15 Uhr: **Offener Quartierstreff** im Bürgerzentrum Stadtmitte (Raum 1). Alle sind eingeladen vorbeizuschauen, einen Kaffee zu trinken und mit Nachbarinnen und Nachbarn zu plaudern.

Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Februar, 16 Uhr: **Fit im Freien** im Stadtpark (Treffpunkt: Eingang Stadthalle). Bewegung an der frischen Luft und Kennenlernen von Nachbarinnen und Nachbarn. Sportkleidung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 20. Februar, 14.30 Uhr: **Teamtreffen Quartier Leo-Mitte** im Bürgerzentrum Stadtmitte (Raum 1). Alle, die Ideen haben und sich einbringen wollen Nachbarschaft lebendiger zu

gestalten, sind herzlich eingeladen. **Informations- und Kontaktmöglichkeiten** www.leonberg.de/quartiersimpulse www.zeit-fuer-menschen.de Facebook: Nachbarschaft Quartiere Leonberg Instagram: Nachbarschaft.Leonberg Ein Newsletter mit aktuellen Informationen kann unter leonberg@quartier.online abonniert werden.

Quartier Höfingen

Die Bürgerbefragung in Höfingen ist beendet. Die Quartiersarbeit Höfingen freut sich sehr über die rege Teilnahme und bedankt sich für die Unterstützung. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird die Quartiersarbeit informieren.

Bürgerinnen und Bürger, denen noch Ideen und Wünsche für das Quartier einfallen oder sich ehrenamtlich und zeitlich flexibel einbringen möchten, können sich bei der Höfinger Quartiersarbeit melden. Das **SAMA-Bücherregal** platzt fast – Lesebegeisterte sind ins erste Obergeschoß im Samariterstift eingeladen und dürfen sich das ein oder andere passende Buch mitnehmen.

Möchten Sie immer über Neuigkeiten von der Quartiersarbeit informiert werden? Ein Newsletter kann unter hoefingen@quartier.online angefordert werden.

Folgen Sie uns auch gerne auf: Facebook unter Nachbarschaft Quartiere Höfingen Instagram unter Nachbarschaft.Höfingen

Vorauszahlung Wasser am 1. Februar

Am 1. Februar werden die Gebühren aus dem Jahresgebührenbescheid 2023 und die zweimonatliche Vorauszahlung (Januar/Februar 2024) für Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser zur Zahlung fällig.

Zahlungen bitte nur an das Konto der Stadtwerke Leonberg mit Angabe der Belegnummer 10...

Bankverbindung Stadtwerke Leonberg:

Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE03 6035 0130 0000 0539 30

BIC: BBKRDE6B

Wird die Gebühr nicht rechtzeitig bezahlt, sind die Stadtwerke verpflichtet, die gesetzlichen Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben. Die Säumniszuschläge betragen für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages; abgerundet wird auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag. Die Mahngebühr beträgt 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens jedoch 4 Euro. Bei Kunden, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, wird die Gebühr zum Fälligkeitstermin abgebucht. Eine Einzugsermächtigung kann den Stadtwerken formlos schriftlich erteilt werden oder ein entsprechendes Online-Formular ist unter www.stadtwerke-leonberg.de erhältlich.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des Pferdemarkts am Dienstag, 13. Februar, wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt von **Mittwoch, 14. Februar**, vorgezogen.

Themen, Termine und Texte für das Amtsblatt können bis **Mittwoch, 7. Februar, 12 Uhr**, unter amtsblatt@leonberg.de eingereicht werden.

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung in Höfingen ist am Dienstag, 6. Februar, geschlossen. Am Mittwoch, 7. Februar, ist sie wieder regulär von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Sperrungen in Leonberg

Gehwegssperrung in der Lindenstraße

Der Gehweg der Lindenstraße muss auf Höhe der Haunummer 3 zwischen Montag, 12. Februar, und Freitag, 15. März, vollgesperrt werden. Die Maßnahme ist nötig, weil die Telekom Kabelschächte saniert. Eine Umleitung für Fußgängerinnen und Fußgänger wird eingerichtet und ausgeschildert.

Sperrungen während des Pferdemarkts

Aufgrund des Leonberger Pferdemarkts vom es ab Montag, 5. Februar, zu Einschränkungen im Leonberger Straßenverkehr.

Von Montag, 5. Februar, bis Freitag, 16. Februar, ist wegen des Auf- und Abbaus des Vergnügungsparks der Festplatz an der Steinstraße gesperrt.

Am Freitag, 9. Februar, ist die Schlossstraße zwischen der Oberamteistraße und Zwerchstraße aufgrund der Eröffnungsfeier am Marktplatz in der Zeit von 16 bis 20 Uhr gesperrt. Außerdem werden Haltverbote in der Schlossstraße für diesen Zeitraum notwendig.

Zu weiteren Einschränkungen kommt es von Sonntag, 11. Februar, bis Dienstag, 13. Februar. Alle Einschränkungen sind unter www.leonberg.de/verkehrsnachrichten oder www.leonbergerpferdemarkt.de nachzulesen.

VERANSTALTUNGEN

Sport

Jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30 Uhr: Walking. Treffpunkt: Gebersheim, „Hohle Eiche“. Veranstalter: Alpen- und Skiclub Leonberg

Vereine

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 19 bis 20.30 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte und ihrer Angehörigen. Ort: Haus der Begegnung (Eltinger Straße 23). Veranstalter: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Leonberg

Jeden Freitag (außer in den Schulfreien), 17 bis 18 Uhr: Sport für Menschen mit Behinderung. Schnuppern möglich. Informationen unter 07152-48463. Ort: Sportwelt, kleine Halle. Veranstalter: SV Leonberg/Eltingen, Freizeitsport

Donnerstag, 1. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr: Familiencafé für Mütter und Väter mit Kindern (0 bis 3 Jahre). Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Jugendraum im Haus der Begegnung. Veranstalter: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V.

Dienstag, 6. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr: Familiencafé für Mütter und Väter mit Kindern (0 bis 3 Jahre). Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Café B21, Bismarckstraße 21, Gastraum Café. Veranstalter: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V.

STANDESAMT

Sterbefälle

20. Januar 2024: Manfred Rilling

22. Januar 2024: Georg Kolb

Zur Veröffentlichung von Geburten und Eheschließungen liegen derzeit keine Einverständniserklärungen vor.

BÜRGERZENTRUM STADTMITTE



Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechperson: Susanne Halfar
Telefon: 07152 990-4977, E-Mail: s.halfar@leonberg.de
www.leonberg.de/Bürger-aktiv

FreiwilligenAgentur Leonberg

Neuköllner Straße 5, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 30 99 26 oder 990-4977
E-Mail: freiwilligenagentur@leonberg.de
www.leonberg.de/fal

Das FAL-Team sucht Unterstützung

In den Sprechstunden werden Bürgerinnen und Bürger beraten, die sich für ein Ehrenamt interessieren. Die FAL vermittelt die Kontakte zu den entsprechenden Organisationen und Vereinen. Gesucht wird jemand, der dabei hilft, den Internetauftritt moderner zu gestalten und Plakate und einen Flyer zu erstellen. Damit verbunden ist Büro- und PC-Tätigkeit, Kontaktpflege zu den Organisationen sowie die Teilnahme an Teamsitzungen. Regelmäßige Mitarbeit und Zuverlässigkeit ist erwünscht. Wenn Sie Interesse und Neugier für das Thema Ehrenamt und Engagement in Leonberg mitbringen, dann sind Sie bei der FAL richtig. Informationen erteilt Frau Halfar unter 07152 990-4977.

Sprechstunde der FAL

Werden Sie aktiv für sich und andere – engagieren Sie sich im Ehrenamt
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr findet im Bürgerzentrum Stadtmittel eine Sprechstunde der FAL statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tafel sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Evangelische Diakonieverband im Landkreis Böblingen sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Leonberger Tafel. Der Evangelische Diakonieverband bietet ein kollegiales, freundliches Arbeitsklima und die Möglichkeit, sich zum Wohle der Menschen in Leonberg einzusetzen. Gesucht werden Helferinnen und Helfer, die in der Tafel Leonberg mitpacken und sich zu vertrauen, einen Mercedes-Bus (Sprinter) sicher durch Leonberg und Umgebung zu fahren, um Essensspenden einzusammeln. Interessierte wenden sich telefonisch unter 07152 332940-10 an Bezirksgeschäftsführer Tom Bredow.

Für ehrenamtliches Engagement in der Rheuma-Liga: Hilfe, die bewegt

Die Rheuma-Liga in Leonberg bietet neben Funktionstraining (Wasser- und Trockengymnastik) auch Informationen, Beratung und Vorträge, sowie Ausflüge an. Hierzu werden dringend weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Eine individuelle Einarbeitung und qualifizierte Fortbildungen stellen sicher, dass Interessierte für ihre künftigen Aufgaben gerüstet sind. Des Weiteren erwartet Sie ein freundliches und unterstützendes Team. Wichtig sind die Anteilnahme und Interesse.

Weitere Informationen erteilt Stefanie Renz, Sozialfachkraft der Rheuma-Liga BW e.V., telefonisch unter 07251 916225 oder per E-Mail an s.renz@rheuma-liga-bw.de.

Offene Herberge sucht Ehrenamtliche

Die offene Herberge in Leonberg sucht Ehrenamtliche zur Begleitung der WG-Bewohner in ihrem Alltag. Die Aufgaben sind beispielsweise: Freizeitangebote gestalten, Fahrradausflüge und Wanderungen begleiten, Begleitung zu Arztbesuchen und Behördenengängen. Die Einrichtung bietet „Ambulant Betreutes Wohnen“ nach §§ 53 ff. SGB XII, mit dem Ziel der Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen. Die Klienten wohnen in einer Wohngemeinschaft. Sie sind erwachsen und werden von einem Betreuer-Team in ihrem Alltag, bei der medizinischen Versorgung und in beruflichen Angelegenheiten begleitet und beraten. Weitere Informationen erteilt Herr Schönstein per E-Mail unter schoenstein@offene-herberge.de.

Lokale Agenda Leonberg

Geschäftsstelle im Bürgerzentrum Stadtmittel
Neuköllner Straße 5, Leonberg
Susanne Halfar, Telefon: 07152 3099-77 oder 07152 990-4977
www.leonberg.de/Bürger aktiv

Repair Café

Das Repair Café ist eine ehrenamtliche Gruppe der Lokalen Agenda und bietet folgende Möglichkeiten: gemeinsam kaputte Sachen reparieren, fachkundige Beratung, nette Begegnungen und viel Inspiration. Folgende Reparatur-Bereiche werden angeboten: Elektrogeräte, Computer, Textilien, Fahrräder, Möbel, sonstige Gegenstände etc. Kostenfrei. Die Treffen finden jeweils am zweiten Samstag des Monats von 10 bis 13 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmittel statt. Das nächste Treffen ist am Samstag, 10. Februar.

Gesprächsrunde für Frauen ab 60

Am Montag, 19. Februar, findet im Bürgerzentrum Stadtmittel von 10 bis 11.30 Uhr wieder eine Gesprächsrunde für Frauen ab 60 Jahren statt. Die Teilnehmerinnen finden gemeinsam Themen, hören einander zu, erfahren unterschiedliche Sichtweisen und lernen voneinander. Informationen sind telefonisch bei Frau Fischer unter 07152 990-4975 (vormittags) erhältlich.

Kostenlose Beratung des Energiekreises

Am Freitag, 23. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr, findet im Bürgerzentrum Stadtmittel eine kostenlose Erstberatung in Energiefragen statt. Mitarbeiter des Energiekreises geben hier Informationen über alternative Energie, Heizung, Dämmung, Fördermöglichkeiten und Anderes. Der Energiekreis trifft sich am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmittel zur monatlichen Besprechung. Interessierte Gäste sind willkommen.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an ruediger.beising@t-online.de erforderlich.

Gruppen und Sprechstunden

Montag, 5. Februar

10 bis 12 Uhr: Bauernmalerei
13 bis 17 Uhr: Schach

Dienstag, 6. Februar

10 bis 12 Uhr: Arbeiten mit Holz

Mittwoch, 7. Februar

14.30 bis 17 Uhr: Arbeiten mit Speckstein
14.30 bis 17.15 Uhr: Bridge
15 bis 16.30 Uhr: Cercle Français Leonberg
16 bis 18 Uhr: FreiwilligenAgentur (Anmeldung bei Frau Halfar, Telefon: 07152 990 4977)
19 bis 21 Uhr: Frauenselbsthilfe Krebs Landesverband Baden-Württemberg/Bayern e.V.
19.30 bis 21.30 Uhr: Bridge

Donnerstag, 8. Februar

13 bis 17 Uhr: Schach
13 bis 17 Uhr: Skat
14 bis 17 Uhr: Sprechstunde INSEL e. V. (nach Vereinbarung unter 07152 3378610)
ab 19.45 Uhr: Griechischer Tanz

Freitag, 9. Februar

13.30 bis 15.30 Uhr: Computer Club Leonberg (Anmeldung bei Herrn Köppel, Telefon: 07152 949866 oder Herrn Geiger, Telefon: 07152 44406)

Samstag, 10. Februar

10 bis 13 Uhr: Repair Café
18 bis 22 Uhr: Kosovarischer-Treff

Schuldnerberatung der AWO

Die nächste Schuldnerberatung der AWO wird am Montag, 5. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr, angeboten. Die Beratung findet nach vorheriger telefonischer Terminvergabe unter 07152 25287 statt.

Sprechstunde der IBB-Stelle

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stelle in Leonberg wird am Freitag, 2. Februar, ab 10 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmittel, angeboten. Die IBB-Stelle ist eine Beratungs-, Informations- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehöriger im Landkreis Böblingen. Die Mitarbeiterinnen der IBB-Stelle sind Anlaufstelle für Fragen aller Art, die Menschen in seelischen Notlagen beschäftigen. Sie arbeiten ehrenamtlich, haben ein offenes Ohr, kennen viele Hilfsmöglichkeiten und können bei Schwierigkeiten vermitteln. Die Gespräche sind selbstverständlich vertraulich. Kontakt: Telefon: 07044 400 9900, E-Mail: Kontakt@ibb-stelle-bb.de

Glemstaler Tauschring

Im Glemstaler Tauschring wird „Zeit gegen Zeit“ getauscht. Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, 6. Februar, um 19 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmittel, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Mitglieder freuen sich auf ein Kennenlernen und informieren gerne. Weitere Informationen über den Tauschring und das Tauschen sind unter www.Glemstaler.de abrufbar. Dort sind auch Kontaktmöglichkeiten zu finden.

beinhaltet auf Wunsch die Patienten- und Betreuungsvorgänge sowie die General- und Gesundheitsvollmacht. Folgende Sprechstunden stehen zur Verfügung: Montag 8 bis 11 Uhr in der Sozialstation, In der Au 10, Leonberg; Dienstag 16.30 bis 18 Uhr in der Sozialstation, Hauptstraße 30, Warmbrunn; Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte Sonnenschein, Schlegelstraße 19, Leonberg und Donnerstag 14 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmittel, Neuköllner Straße 5, Leonberg. Die Beratungen sind kostenlos und werden auf Wunsch auch telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 07152 3378610 oder per E-Mail an kontakt@insel-leonberg.de. Weitere Informationen sind unter www.insel-leonberg.de abrufbar.

Computer Club Leonberg

Hilfe für Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit den neuen Medien. Die ehrenamtlichen Betreuer bringen viel Geduld mit und haben Erfahrungen mit vielen typischen Problemen. Bei Fragen zu PC, Notebook, Tablet oder Smartphone, kann bestimmt weitergeholfen werden. Das eigene Gerät kann gerne mitgebracht werden. W-Lan ist vorhanden.

Quartierstreff für die Nachbarschaft

Am Dienstag, 6. Februar, um 15 Uhr, sind alle Interessierten eingeladen im Bürgerzentrum vorbeizuschauen. Die Initiative „Lebendige Nachbarschaft“ lädt zum offenen Quartierstreff ein, um Nachbarinnen und Nachbarn aus Leonberg-Mitte kennenzulernen, gemeinsam einen Kaffee zu trinken und ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Angstselbsthilfegruppe Sprungbrett trifft sich immer 14-tägig in den ungeraden Wochen im Bürgerzentrum Stadtmittel. Am Mittwoch, 31. Januar und 14. Februar, trifft sich die Selbsthilfegruppe ab 19.30 Uhr im Foyer. An diesem zentralen Ort bietet die Selbsthilfegruppe „Sprungbrett“ allen Menschen, die unter Angststörungen und Panikattacken leiden, Gelegenheit, sich mit Betroffenen auszutauschen und zu treffen. Um vorherige Anmeldung bei Günther Philippi unter 07231 4623438 oder g-philippi@gmx.net wird gebeten.

Spiele Sie gerne Skat?

Bereits seit vielen Jahren trifft sich jeden Donnerstagnachmittag im Leonberger Bürgerzentrum Stadtmittel eine Gruppe von sehr erfahrenen Skat-Liebhaberinnen und -Liebhabern. Derzeit befindet sich eine zweite Gruppe in Planung, die sich voraussichtlich alle zwei Wochen montags, von 13 bis 17 Uhr, im Bürgerzentrum treffen wird. Diese Gruppe ist für Spielerinnen und Spieler vorgesehen, die Freude am Skatspiel haben sich jedoch (noch) nicht erfahren genug für die „Profi-Gruppe“ fühlen. Bei Interesse wenden sich Interessierte an Herrn Beck, Telefon: 07152 9065400 oder per E-Mail: skatgruppe-leonberg@t-online.de.

Pflegestützpunkt im Bürgerzentrum Stadtmittel

Der Pflegestützpunkt am Standort Leonberg bietet allen Bürgerinnen und Bürgern in Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach, Beratung und Unterstützung rund um die Pflege, unter anderem zu folgenden Themen:

- Pflege und Unterstützung zuhause oder in Einrichtungen
- Finanzierung von Pflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Beantragung und Inanspruchnahme von Leistungen
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Umgang mit demenziell erkrankten Menschen
- Vorsorgeregulungen

Die Beratung kann persönlich, nach Absprache auch zuhause, oder telefonisch stattfinden. Um Terminvereinbarung wird gebeten. Der Pflegestützpunkt ist montags bis mittwochs von 9 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Ansprechpartner sind Annemarie Kreß und Dagmar Birbalta, Telefon: 07031 663-1184 oder 07031 663-1182, E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de.

Beratungsdienste

Hierbei handelt es sich um einen Auszug. Die kompletten Beratungsdienste finden Sie online unter www.leonberg.de/beratungsangebote.

Rufnummern der Telefonseelsorgen

Telefonseelsorge telefonisch rund um die Uhr erreichbar unter 0800 111 0111 (evangelisch) oder 0800 111 0222 (katholisch). Die Telefonseelsorge bietet eine sofort zugängliche Anlaufstelle für Menschen mit Problemen, Krisen und Schwierigkeiten jeglicher Art.

Krisentelefon bei Stress im Pflegealltag

Telefon: 07031 663-3000, Montag bis Freitag, 16 bis 18 Uhr, montags auch in türkischer Sprache

Arbeitskreis Leben, Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen

Telefon: 0163 2578576 oder 07156 4019452, www.ak-leben.de

Kinderschutzbund

Telefon: 07152 902961 oder 0800 1110333, Sprechstunde: Dienstag 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung im Kinder- und Jugendbüro, Distelfeldstr. 20

Jugendamt – Außenstelle Leonberg

Telefon: 07031 663 4070

Gewalt gegen Frauen

Rund um die Uhr können sich bedrohte und betroffene Frauen bundesweit an das Hilfetelefon wenden. Die Rufnummer des Hilfetelefon ist 08000 116 016, www.hilfetelefon.de

Ortschaftsrat Warmbronn tagt

Sitzungstermin:

Montag, 5. Februar, 20 Uhr
Ort: Sitzungssaal Bürgerhaus Warmbronn, Hauptstraße 42, 71229 Leonberg

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Erörterung straßenverkehrsrechtlicher Themen – Sachvortrag
3. Parkraumbewirtschaftungskonzept – Vorstellung und Ableitung von Maßnahmen
4. Anfragen und Anregungen
5. Verschiedenes

Ortschaftsrat Gebersheim tagt

Sitzungstermin:

Dienstag, 6. Februar, 20 Uhr
Ort: Foyer Gäublickhalle Gebersheim, Heimerdinger Straße 41, 71229 Leonberg-Gebersheim

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Parkraumbewirtschaftungskonzept – Vorstellung und Ableitung von Maßnahmen
3. Rechenschaftsbericht Erbe Beck
4. Verschiedenes

Ortschaftsrat Höfingen tagt

Sitzungstermin:

Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Kurfiß-Gebäude, Pforzheimer Straße 5, 71229 Leonberg-Höfingen

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Parkraumbewirtschaftungskonzept - Vorstellung und Ableitung von Maßnahmen
3. Rechenschaftsbericht Erbe Beck
4. Freiwillige Feuerwehr
5. Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des zweiten Stellvertreters bei der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Höfingen
6. Anfragen und Anregungen
7. Verschiedenes

Das Versorgungsamt kann jetzt Assistenzhunde anerkennen



Ein Assistenzhund auf einer Wiese. Symbolbild: Pixabay.

Einge Menschen sind auf ihren Hund als Assistent angewiesen. Der Hund muss dazu „anerkannt“ sein. Diese Aufgabe übernimmt jetzt das Versorgungsamt des Landratsamtes Böblingen.

Menschen mit einer Behinderung sind auf ihre speziell ausgebildeten Hunde angewiesen. Am bekanntesten sind Blindenführhunde. Aber auch für Gehörlose, Diabetiker und andere Personengruppen gibt es Hunde, die eine spezielle Ausbildung durchlaufen haben. Aufgrund ihrer wichtigen Aufgabe müssen diese Hunde immer in der Nähe ihrer Halter sein. Seit kurzem kann beim Versorgungsamt ein Antrag auf Anerkennung des Hundes als Assistenzhund beantragt werden. Nach erfolgreicher Anerkennung wird vom Versorgungsamt ein Ausweis angefertigt. Daneben erhält der Hund ein spezielles Abzeichen. Der Ausweis gilt zunächst bis zum 10. Lebensjahr des Hundes, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Beratung und Information für Seniorinnen und Senioren – Vorsorge und Leben im Alter Sozialer Dienst Stadt Leonberg. Die Beratung findet nach vorheriger Terminvergabe statt.

Kontakt: Elena Kalteis-Kacimi, Telefon: 07152 990-2422 und Timo Bopp, Telefon: 07152 990-2424.

Der Stadtseniorenrat Leonberg e.V. vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren.

Seine Aufgabe ist es, auf Missstände hinzuweisen und Vorschläge für Veränderungen zu machen, um eine gute Lebensqualität für alle zu erreichen. Er setzt sich ein für ein altersrealistisches Bild der älteren Generation in unserer Gesellschaft und deren gesellschaftliche Teilhabe sowie ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Der Stadtseniorenrat bietet einmal im Monat ein telefonisches Gesprächsangebot mit einem Vorstandsmitglied an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 6. Februar. Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende Margot Nittner, Telefon: 0173 6513837 oder Frau Schröckhaas, Telefon: 0162 4147616. Weitere Informationen unter www.stadtseniorenrat-leonberg.de.

Fachbetreuung und Entlastung bei Demenz

Die Tagesstätte Stube, Seestraße 10, im Seedamm-Center bietet von Montag bis Freitag, von 8 bis 16 Uhr, eine Rundum-Betreuung für demenziell erkrankte Menschen. Das Angebot umfasst Frühstück, Mittagessen und Nachmittagscafé sowie unterschiedliche Aktivitäten bei einer 1:3-Betreuung. Ute Meister, Leiterin der Tagesbetreuung, gibt gerne nähere Auskunft unter Telefon: 07152 3308960.

Betreuungsangebote

Die Betreuungsfachkräfte der Sozialstation gestalten in verschiedenen Gruppen ein kreatives und aktivierendes Angebot am Nachmittag für demenziell erkrankte Menschen. Auch stundenweise Betreuung zu Hause ist möglich. Nähere Auskünfte erteilt Jacob Fries, Koordinator für Betreuungsangebote, Telefon: 07152 9203-16.

INSEL Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e.V.

Fachlich geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter informieren über die verschiedenen Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Die Beratung

beinhaltet auf Wunsch die Patienten- und Betreuungsvorgänge sowie die General- und Gesundheitsvollmacht. Folgende Sprechstunden stehen zur Verfügung: Montag 8 bis 11 Uhr in der Sozialstation, In der Au 10, Leonberg; Dienstag 16.30 bis 18 Uhr in der Sozialstation, Hauptstraße 30, Warmbrunn; Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte Sonnenschein, Schlegelstraße 19, Leonberg und Donnerstag 14 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmittel, Neuköllner Straße 5, Leonberg. Die Beratungen sind kostenlos und werden auf Wunsch auch telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 07152 3378610 oder per E-Mail an kontakt@insel-leonberg.de. Weitere Informationen sind unter www.insel-leonberg.de abrufbar.

Computer Club Leonberg

Hilfe für Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit den neuen Medien. Die ehrenamtlichen Betreuer bringen viel Geduld mit und haben Erfahrungen mit vielen typischen Problemen. Bei Fragen zu PC, Notebook, Tablet oder Smartphone, kann bestimmt weitergeholfen werden. Das eigene Gerät kann gerne mitgebracht werden. W-Lan ist vorhanden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt der Zukunft entwickeln als

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Ortschaftsverwaltung Höfingen in Voll- und Teilzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Was können Sie bewegen?

- Bearbeitung melderichtlicher Vorgänge (An-, Ab- und Ummeldungen)
- Aktualisierung des Melderegisters und Auskunftserteilung
- Bearbeitung von Anträgen (u.a. Personalausweis, Reisepass und Kinderausweis)

- Abwicklung der Kassengeschäfte für die Ortschaftsverwaltung
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Ortschaftsrates einschließlich Erstellung der Sitzungsprotokolle
- Redaktion des örtlichen Mitteilungsblattes
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Bearbeitung weiterer Verwaltungsaufgaben (z.B. Vorbereitung von Veranstaltungen)

Was sollten Sie mitbringen?

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d), im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder als Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Freude am Umgang mit Menschen und kundenorientiertes Arbeiten
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

- zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft an den Sitzungen des Ortschaftsrates teilzunehmen
- sehr gute deutsche Sprachkenntnisse und EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Kenntnisse im Einwohnermeldeverfahren KM-Ewo sind von Vorteil
- Kenntnisse und entsprechende Berufserfahrung in den genannten Tätigkeitsbereichen sind von Vorteil

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienststradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung

- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- familienfreundliche Gleitzeitregelungen
- eine Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Ortsvorsteher von Höfingen, Herr Kühnel, Telefon: 07152 990-16300.

Wollen Sie mit uns etwas bewegen?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bei uns in Leonberg auf unserem Bewerbungsportal unter www.leonberg.de/bewerbungsportal **bis zum 18. Februar 2024**.

VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 07152 30 99 30, Fax 07152 30 99 10, www.vhs.leonberg.de



Ein VHS-Vortrag am Mittwoch, 31. Januar, geht der Frage auf den Grund, wieviel Einfluss Lenin immer noch auf die Politik im heutigen Russland ausübt. Foto: Pixabay

Neues Programmheft veröffentlicht

Am Mittwoch, 17. Januar, ist das neue Programm der Volkshochschule erschienen. Alle Interessierten können sich zu den Kursen via Online-Formular oder schriftlich anmelden. Das neue Semester startet am Montag, 19. Februar.

Sprachkurse – nicht nur für Anfängerinnen und Anfänger

Die Fachbereiche Englisch, Italienisch und Spanisch bieten wieder ein vielfältiges Angebot auf verschiedenen Niveaustufen. Spanisch mit der VHS zu lernen, ist einfach. Ob am Montag- oder Dienstagabend oder gar im Semester-Reisekurs am Montagvormittag. Wer bereits Spanisch kann und zum Beispiel seiner Aussprache einen Feinschliff geben möchten, um authentischer zu sprechen, findet in Abendwebinaren jeweils auf der Niveaustufe A1 und A2 die Möglichkeit dazu. Auch Italienischkurse zum Semesterstart bieten Hilfen zur Verfeinerung der Aussprache. Jeweils online auf A1 und A2 wird an Rhythmus, Melodie und wichtigen Feinheiten gearbeitet. Mit dem Reisekurs „Viva Italia!“ an drei Freitag- abenden im April können junge Menschen, die für einen Kurztrip, ein Konzert oder ein anderes Event wichtige Kommunikationsbausteine lernen wollen, ihren Sprachenkoffer füllen.

Seltene Sprachen von Arabisch bis Ungarisch

Eine breite Palette von fünfzehn selten unterrichteten Sprachen von Arabisch bis Ungarisch komplettiert das große Sprachenspektrum der VHS. Neueinsteiger/innen finden hier Anfängerkurse in den Sprachen Farsi (Persisch), Russisch und Portugiesisch. Nach längerer Pause sind auch wieder in Japanisch und Schwedisch Kurse ohne Vorkenntnisse im VHS-Programm. Außerdem gibt es für Neuanfängerinnen und -anfänger auch Onlinekurse in Ungarisch und Türkisch. Wer bereits Vorkenntnisse hat, kann – neben den gerade genannten Sprachen – auch Kurse für Chinesisch, Kroatisch, Latein, Niederländisch, Portugiesisch oder Ungarisch belegen.

Deutsch als Fremdsprache und Integration

Die Nachfrage nach den Integrationskursen bleibt hoch. Zum 1. Januar 2023 trat ein Gesetz zum Chancenaufenthaltsrecht in Kraft. Somit wurden die Integrationskurse auch für die Zugewanderten geöffnet, die sich im Asylverfahren befinden und bisher keinen Zugang zu Integrationskursen hatten. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten „Integration für alle von Anfang an“, steigert jedoch die ohnehin hohe Nachfrage nach den Integrationskursen. **Beratung und Einstufung** der Teilnehmenden, die einen Integrationskurs besuchen wollen, findet drei Mal pro Woche statt. Bei Bedarf werden auch Sammeleinstufungen geplant. Die VHS Leonberg bietet auch **reguläre Deutschkurse** an, die im VHS-Programmheft veröffentlicht werden. Eine kostenlose Einstufung und Beratung findet vor dem Semesterbeginn statt. Im ersten Semester 2024 sind wieder reguläre Deutschkurse auf den Sprachniveaus A1-C1 in Leonberg geplant. Außerdem werden **DTZ-Prüfungen** (auf dem Sprachniveau B1) und Tests „Leben in Deutschland“ durchgeführt. Das Bestehen dieser Prüfungen ist die Voraussetzung für einen dauerhaften Aufenthalt in Deutschland und Einbürgerung.

Berufsbildung: Von Soft Skills bis zu innovativen EDV-Kenntnissen

Berufliche Weiterbildung nimmt heute eine zentrale Rolle ein, um den stetigen Wandel der Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Die Volkshochschule Leonberg ist sich dieser Bedeutung bewusst und hat ihr Angebot in diesem Bereich weiter ausgebaut. Im neuen Programmheft finden sich zahlreiche Kurse, die gezielt auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt eingehen. Von kaufmännischen Fortbildungen über Soft-Skills-Trainings bis hin zu innovativen IT-Kursen deckt das Programmheft ein breites Spektrum an Themen ab, um die Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und ihre Karriere-möglichkeiten zu erweitern. Die Volkshochschule Leonberg geht mit der Zeit und erweitert ihr Angebot um eine Vielzahl neuer Online-Kurse. Flexibilität und Zugänglichkeit der Kurse sind der vhs Leonberg sehr wichtig. Egal ob Berufstätige, die ihre Kompetenzen erweitern wollen, Eltern mit familiären Verpflichtungen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität – die Online-Kurse bieten die Flexibilität, die es ihnen ermöglicht, bequem von zu Hause aus zu lernen.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Abgerundet wird das Programm durch die Sparte „Junge vhs“ – Kursangebote für Kinder und Jugendliche. Stark vertreten sind hier künstlerische, sowie Freizeit- und Bewegungsangebote. Auch EDV, Filme und Medien, Angebote zu Lerntechniken, Sprachen und Mathematik – auch als Prüfungsvorbereitung – sind im Programm vertreten. Zauberkurse und ein Babysitterkurs runden das Programm für Kids und Jugendliche ab. Immer wichtiger in der heutigen Zeit werden auch Selbstbehauptungstrainings für Kinder, hier bietet die „Junge vhs“ Kurse für Kinder und Teenager. Die **Kinderakademie** mit vielen spannenden Vorlesungen (zu Themen wie Bienen, Mut, Medienkompetenz und Hunde) für Kinder von 8 bis 12 Jahren findet in diesem Semester wieder an der Volkshochschule statt, die Vorlesungen sind kostenlos.

Kursübersicht

Vorträge

Sizilien – italienische Traumlandschaften
Vortrag mit Rolf Beck, Di, 30. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1205LV)

Lenin: Übervater der Russen? Wie das sowjetische Erbe in Putins Politik fortwirkt
Vortrag mit Matthias Hofmann am Mi, 31. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1408LV)

Bonjour la France!
Vortrag mit Laëtitia Rometsch am Mi, 31. Januar, 10.30 Uhr, Stadtbücherei Leonberg, kostenfrei, ohne Anmeldung (Kurs-Nr. 232-5200LV)

Norwegen – Highlights des Südens – Multi-visionsshow
Vortrag mit Gudrun Pahl und Robert Moser am Di, 6. Februar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1206LV)

Vorsorgevollmacht: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen – Wer handelt für mich, wenn ich es selbst nicht mehr kann?
Vortrag mit Petra Vetter am Mi, 6. März, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 241-1461LV)

Exkursionen & Führungen

„Liebeslust und Liebesqual brennen heiß in Stuttgarts Tal“
Eine romantisch-dramatische Valentinsführung zu Stuttgarter Liebespaaren
232-1052LE (Do, 15. Februar)

Im Schatzhaus unserer Geschichte – Besuch und Führung der Dauerausstellung des Landesmuseums mit Holger Starzmann
241-1005LE (Sa, 16. März)

Wirtschaft & Verbraucherfragen

Selbst gemacht – Geld gespart! – Reparaturen im Haushalt – kein Problem
241-1612L (Sa, 2. März)

Fitness, Tanz und Entspannung

Tango Argentino – Grundkurs – für Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger/-innen
232-3681L (2x ab Sa, 3. Februar)

Kostenlose Schnupperstunden mit Anmeldung in Leonberg

Rückenfit – Schnupperstunde – Warm-up – kräftigen – mobilisieren – stabilisieren – dehnen
241-3207L, Mo, 19. Februar, 13.45 bis 15.30 Uhr

Yogilates – Yoga und Pilates-Mix für jedes Alter
241-3216L, Mo, 19. Februar, 9.15 bis 10.15 Uhr
Ganzkörpertraining mit Pilateselementen
241-3222L, Mo, 19. Februar, 10.30 bis 11.30 Uhr

Zumba® Gold – Der Fatburner-Fitnesstrend 50+
241-3256LS, Mo, 19. Februar, 18 bis 19 Uhr

Dance-Fitness – Gute Laune mit Tanz, Fitness und Musik
241-3264L, Mo, 19. Februar, 18.30 bis 19.30 Uhr

Latino Dance-Fitness – Gute Laune mit Fitnessgym, dance moves und feurigem Latino-Sound
241-3266L, Mo, 19. Februar, 19.30 bis 20.40 Uhr

Fit und beweglich – für Damen und Herren 70+ im Stand und auf dem Stuhl
241-3004LS, Di, 20. Februar, 10.10 bis 10.55 Uhr

Fit von Kopf bis Fuß – für Damen und Herren 65+
241-3012LS, Di, 20. Februar, 9.15 bis 10 Uhr

KORCE® – Core-Training – Mobility- und Stabilitätsübungen machen Sie kraftvoll und geschmeidig!
241-3249L, Di, 20. Februar, 19 bis 20 Uhr

Zumba® Fitness/Toninge – Der Fatburner-Fitnesstrend für Alle!
241-3259L, Di, 20. Februar, 20 bis 21 Uhr

Frühsport: Fit in den Tag! – für jedes Alter
241-3201L, Mi, 21. Februar, 8 bis 9 Uhr

Fit von Kopf bis Fuß – Fitnesstraining für jedes Alter
241-3204L, Mi, 21. Februar, 9.15 bis 10.15 Uhr

Fitness-Mix – Pilates – BBP – Faszientraining und Stretching für Frauen
241-3234L, Mi, 21. Februar, 17.45 bis 18.40 Uhr

Bewegt in den Feierabend – After-WorkOut
241-3237L, Mi, 21. Februar, 18 bis 19 Uhr

Yogilates – Yoga und Pilates – Mix für jedes Alter
241-3219L, Do, 22. Februar, 15.15 bis 16.15 Uhr

Ganzkörpertraining mit Pilateselementen
241-3225L, Do, 22. Februar, 16.30 bis 17.30 Uhr

Fitness & Dance-Mix – Schnupperkurs – für Mütter/Väter mit Baby/Kleinkind
241-3262L, 2x ab Mo, 19. Februar, 10 bis 11 Uhr

Linedance von Freestyle bis Jive – für Senioren/-innen
241-3608LS, 5x ab Do, 22. Februar, 9.30 bis 11 Uhr

Kostenpflichtige Schnupperstunden mit Anmeldung in Leonberg

Rückenfit – Schnupperstunde – Warm-up – kräftigen – mobilisieren – stabilisieren – dehnen
241-3207L, Mo, 19. Februar, 13.45 bis 15.30 Uhr, 5 Euro (keine Ermäßigung)

Linedance – von Freestyle bis Jive – für Einsteiger/-innen und Wiedereinsteiger/-innen
241-3604L, Di, 20. Februar, 18.45 bis 19.45 Uhr, 6 Euro (keine Ermäßigung)

Linedance – für Einsteiger/-innen
241-3616L, Do, 22. Februar, 19 bis 20 Uhr, 6 Euro (keine Ermäßigung)

West Coast Swing – für Einsteigerpaare mit und ohne Vorkenntnisse
241-3660L, Do, 22. Februar, 20.15 bis 21.15 Uhr, 12 Euro (keine Ermäßigung)

Linedance – für Einsteiger/-innen
241-3612L, So, 25. Februar, 15.30 bis 17 Uhr, 6 Euro (keine Ermäßigung)

Junge vhs

Handlettering meets Collage: Wenn Schrift und Formen zusammen tanzen – für jedermann/jedefrau ab 14 Jahren
232-8202LK (Sa, 27. Januar)

10-Finger-Schreiben am PC
232-8653LK (2x ab Do, 15. Februar)

Kindersportschule – Ausbildungsstufe 1 (4 bis 6 Jahre) – Gruppe 1
241-8802LK (ab Mo, 19. Februar – Juli)

Kindersportschule – Ausbildungsstufe 1 (4 bis 6 Jahre) – Gruppe 3
241-8804LK (ab Do, 22. Februar – Juli)

Kindersportschule – Ausbildungsstufe 2 (6 bis 8 Jahre)
241-8806LK (Do, 22. Februar – Juli)

Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Bienen
241-8001LK (Sa, 2. März)

Fremdsprachen
Chinesisch A 1 Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen
241-5803L (10x ab Mi, 13. März)

Chinesisch A 2 mit guten Vorkenntnissen
241-5804L (10x ab Di, 12. März)

Japanisch A 1/A 2 Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen – Grundkurs 6
241-5806L (10x ab Do, 29. Februar)

Japanisch A 2 Lernende mit sehr guten Vorkenntnissen – Grundkurs 13
241-5808L (10x ab Do, 29. Februar)

Kroatisch A 2 Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen
241-5810L (10x ab Mo, 11. März)

Latein A 1 Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen
241-5811L (10x ab Mo, 11. März)

Neugriechisch A 1 Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse
241-5812L (10x ab Mi, 13. März)

Niederländisch A 1/A 2 Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen
241-5815L (10x ab Di, 12. März)

Niederländisch B 1 Fortgeschrittene
241-5816L (10x ab Di, 12. März)

Persisch (Farsi) für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse
241-5817L (10x ab Mo, 11. März)

Persisch (Farsi) A 1 für Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen
241-5818L (10x ab Mo, 11. März)

Portugiesisch A 1 Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen
241-5819L (10x ab Di, 12. März)

Portugiesisch B 2 Fortgeschrittene – Konversationskurs
241-5821L (10x ab Di, 12. März)
Russisch A 1 Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse
241-5822L (10x ab Di, 12. März)

Russisch A 1/A 2 Anfänger/-innen mit guten Vorkenntnissen
241-5824L (10x ab Mo, 11. März)

Russisch A 2 mit sehr guten Vorkenntnissen
241-5825L (10x ab Do, 14. März)

Russisch B 1 Fortgeschrittene
241-5826L (10x ab Mo, 11. März)

Schwedisch A 1 ohne Vorkenntnisse
241-5828L (10x ab Mo, 11. März)

Türkisch A 1 Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse – Online-Kurs
241-5831LO (10x ab Mo, 11. März)

Türkisch A 1 Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen – Online-Kurs
241-5832LO (10x ab Mo, 11. März)

Ungarisch A 1 Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse – Online-Kurs
241-5833LO (10x ab Mi, 21. Februar)

Ungarisch A 1 / A 2 Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen – Online-Kurs
241-5834LO (10x ab Mi, 21. Februar)

Einstufung und Beratung Deutsch als Fremdsprache

Welcher Kurs ist richtig für mich?
Die VHS bietet einen kostenfreien Test für Teilnehmende mit Vorkenntnissen zu den Kursen „Deutsch als Fremdsprache“ an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 3. Februar, zwischen 9.30 und 12 Uhr oder
Mittwoch, 7. Februar, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr,
jeweils in der VHS Leonberg, im Raum E 2 (Eingang C).

Beruf und Karriere

Datenschutz für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) – Workshop
232-6027L (Fr, 9. Februar)

Achtsamkeit und Stresskompetenz im beruflichen Alltag
241-6021L (4x ab 12. Februar)

Fit fürs Büro – für Umstieg bzw. Wiedereinstieg – Windows und MS Office Paket
241-6401L (5x ab Sa, 24. Februar)

IT und digitale Kompetenzen

Excel kompakt am Wochenende – Modul 2 – Grundlagen
232-6484L (2x Sa, 27./So, 28. Januar)

VBA-Programmierung mit MS Excel
241-6489LO (3x ab Mo, 3. März)

PC Einsteigerkurs 50+
241-6231LS (6x ab Di, 5. März)

Neue Medien

Praxiskurs Smartphone/Tablet (Android) – Modul 2
232-6205LS (Di, 30. Januar)

Hackern keine Chance geben – Sicherheit im Internet
232-6251L (Sa, 3. Februar)

Workshop Smartphone/Tablet (Android) – Modul 3
232-6207LS (Di, 6. Februar)

Smartphone oder Tablet? Apple oder Google? – Orientierungskurs
241-6201LS (Di, 5. März)

Angebote in Renningen

Englisch A 2/B 1 Murder at Tea Time – Easy English conversation
232-5102A (Do, 1. Februar)

Das Weiß im Aquarell – Leichtigkeit und Ausdruckskraft im Aquarell
232-2504A (So, 4. Februar)

Angebote in Weil der Stadt

Wenn die Sehkraft schwindet – Augenerkrankungen der zweiten Lebenshälfte
Vortrag mit Markus Kristoffer Kolb und Timo Hurst am Mi, 31. Januar, Klösterle, kostenfrei, ohne Anmeldung, Kurs-Nr. 232-2916CV

Spanisch für die Reise A 1 – Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse – Touristische Alltagssituationen meistern.
232-5750C (5x ab Mo, 12. Februar)

Sommer in den kanadischen Rockies – Mutter & Tochter 1090 km zu Fuß unterwegs
Vortrag mit Verena Schmidt am 21. Februar, Klösterle, 8 Euro (Kurs-Nr. 241-1303CV)

Erben & Vererben: Pflichtteilsansprüche – Wie hoch sind die Ansprüche der Ehepartner, Kinder und Eltern, wenn diese nicht als Erben eingesetzt wurden?
Vortrag mit Uwe Hartmann am Di, 5. März, 19 Uhr, Renningen Bürgerhaus, 5 Euro (Kurs-Nr. 241-1561AV)

Arabisch A1 für Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen
241-5901C (10x ab Do, 14. März)

Kostenlose Schnupperstunden mit Anmeldung in Weil der Stadt

Bewegt in den Feierabend – Fit in 50 Minuten
241-3362C, Mo, 19. Februar, 17.10 bis 18 Uhr

Funktionelles Fitnesstraining – für Männer und Frauen
241-3370C, Mi, 21. Februar, 18.45 bis 19.45 Uhr

Kostenpflichtige Schnupperstunden mit Anmeldung in Weil der Stadt

Linedance – von Freestyle bis Tango – für Teilnehmer/-innen mit und ohne Vorkenntnisse
241-3720C, Mo, 26. Februar, 19 bis 20 Uhr

Linedance – von Freestyle bis Tango –für Fortgeschrittene
241-3723C, Mo, 26. Februar, 20.10 bis 21.10 Uhr

Angebote in Weissach

Kostenlose Schnupperstunden mit Anmeldung in Weissach
Pilates und mehr
241-3383D, Mi, 21. Februar, 8.30 bis 9.30 Uhr

Pilates – online – für Anfänger/-innen und Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen
241-3386DO, Mi, 21. Februar, 18.15 bis 19.15 Uhr

CIRCL Mobility™ – Ein dynamisches Workout für mehr Flexibilität und Mobilität
241-3393D, Fr, 23. Februar, 9.30 bis 10.15 Uhr

Zumba® Gold – Der Fatburner-Fitnesstrend 50+
241-3396DS, Fr, 23. Februar, 10.30 bis 11.30 Uhr

Hinweise zu Anmeldung und Öffnungszeiten

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt am einfachsten online unter www.vhs.leonberg.de oder schriftlich per Anmeldekarte beziehungsweise per Fax. Die VHS-Geschäftsstelle ist in den untenstehenden Zeiten telefonisch erreichbar unter 07152 309930, per Fax unter 07152 309910 und per E-Mail an vhs@leonberg.de. Die Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle Leonberg lauten wie folgt: vormittags: Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, nachmittags: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr.

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leonberg sucht für das kommende Semester I/2024 noch Kursleiterinnen und Kursleiter:

in Leonberg für
– vier Kurse Aquamix (Mo, 8 bis 11.15 Uhr) im Hallenbad
– zwei Kurse Gesundheitsgymnastik für Senioren/innen (Di, 9 bis 11.10 Uhr)
– einen Kurs Fitnessgymnastik für Männer (Di, 18.50 bis 19.50 Uhr)
– zwei Kurse Bewegt in den Feierabend/Fit und gesund (Mi, 18 bis 20.10 Uhr)

in Renningen/Malmsheim für
– zwei Kurse Fit von Kopf bis Fuß/Funktionelles Fitnesstraining (Di, 17.10 bis 19.15 Uhr)

in Weissach für
– zwei Kurse Pilates und mehr (8 bis 10.10 Uhr)

Weiterhin werden auch für neue Angebote Kursleitende in Leonberg und in allen unseren Außenstellen (besonders in Weissach und Renningen) für die Bereiche „Gymnastik/Fitness“, „Tanz“, „Junge VHS“, „Gemeinsam aktiv“ (Semesterkurse und Workshops) gesucht. Soweit Sie über eine entsprechende Ausbildung mit Lizenz und pädagogisches Geschick verfügen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die zuständige Fachbereichsleitung, Frau Kriegl, Telefon: 07152 3099-45 oder E-Mail: c.kriegler@leonberg.de oder direkt an die Volkshochschule Leonberg unter vhs@leonberg.de.

Honorarlehrkräfte für Deutsch- und Integrationskurse gesucht

Die VHS Leonberg bietet ein breit gefächertes Angebot an Sprachkursen für Zugewanderte an. Für die Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen suchen wir engagierte **Honorarlehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache**.

Voraussetzungen:
– Kenntnisse der Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremdsprache
– Erfahrung im Unterrichten Deutsch als Fremdsprache
– Sprachkompetenz in Deutsch auf muttersprachlichem Niveau
– BAMF-Zulassung ist von Vorteil

Der Antrag auf die BAMF-Zulassung kann über die VHS Leonberg erfolgen, soweit die nötigen Voraussetzungen vorliegen. Kurzbewerbungen per E-Mail bitte an Frau Sharkhuu unter o.sharkhuu@leonberg.de.

